



**Ei, Ei, Ei - wieviel Eierlein** waren denn diesmal in der Box? Und wie viele haben daran teilgenommen? Am diesjährigen Ostermarkt wurde erneut das traditionelle Gewinnspiel im Rathaus durchgeführt. Daran haben sich 423 Personen beteiligt. Die Schätzfrage lautete: Wie viele Eier befinden sich in der Box? Die richtige Zahl lautet in diesem Jahr 301. Die Gewinner, die der richtigen Lösung am nächsten waren, können sich nun über tolle Preise freuen. Bei mehreren gleichen Lösungen hat das Los entschieden. Alle Gewinner wurden von der Stadtverwaltung schriftlich informiert und von der Jury (Foto: Peter Freisleben und Sabrina Küchler) beglückwünscht.

*Bild: Stadt Engen*

## Verkehrsbeeinträchtigungen

### Bereich Schillerstraße/Hegaustraße in Engen

**Engen.** Aufgrund von Bauarbeiten bestehen seit dem 30. März bis voraussichtlich 10. April Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Schillerstraße und Hegaustraße in Engen.

Im Zuge der Maßnahme wird die Schillerstraße im Bereich der Bahnunterführung vollständig gesperrt. Zusätzlich erfolgt an der Kreuzung He-

ße in die Schillerstraße ist während der gesamten Bauzeit nicht möglich. Die Sperren betreffen auch den Fußgängerverkehr.

Hintergrund der Arbeiten ist eine Erneuerung bestehender 20-kV-Kabel sowie die Verlegung von Glasfaserkabeln, um die Energie- und Kommunikationsinfrastruktur nachhaltig zu verbessern.

### Mittwochstreff Treffen

**Engen.** Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 9. April, in der evangelischen Kirche, Hewenstr. um 15 Uhr zusammen, um mehr über den Weltgebetstag 2026, gestaltet von den Frauen aus Nigeria, zu erfahren. Gäste willkommen!

### Welschingen/Engen Radwegsanierungen

**Hegau.** An der L 191 zwischen Welschingen und Engen wird voraussichtlich vom 7. bis 17. April der Radweg in drei Teilabschnitten saniert. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt.

Radfahrer und Fußgänger werden über das Bankett geleitet. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Für Behinderungen in diesem Zeitraum bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

### Hegaukurier Einen Tag später

**Engen.** Wegen der Osterfeiertage erscheint der nächste Hegaukurier einen Tag später, also am Donnerstag, 9. April. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 7. April, 12 Uhr. Das Team von Info Kommunal wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie allen AnzeigenkundInnen ein schönes, fröhliches Osterfest.

### L 224 in Engen Fahrbahnsanierung

**Hegau.** Auf der L 224 im Kreuzungsbereich zur L 191 in Engen wird voraussichtlich vom 7. bis 14. April die Fahrbahn saniert. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Für Behinderungen in diesem Zeitraum bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Familienbetrieb  
seit fast  
60 Jahren



**KERSCHBAUMER**

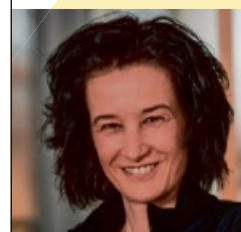
Heizung  
Sanitär  
Lüftung  
Service

Du bist

**Anlagenmechaniker  
Kundendiensttechniker  
oder Heizungstechniker-/meister?**

Dann biete ich Dir

einen tollen Platz in einem starken, jungen Team,  
faire Bezahlung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten  
und einen garantiert sicheren Arbeitsplatz!



Ich freue mich über Deine Bewerbung!

info@kerschbaumer.de  
www.kerschbaumer.de  
Gerwigstr. 33 78234 Engen  
Tel. 07733-505-870

## 6. Stadtputzete

„Engen glänzt - weil wir's anpacken!“

**Engen.** Am **Samstag, 25. April**, ist es wieder soweit: In Engen findet die diesjährige Stadtputzete statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam anzupacken und die Stadt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

**Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Stadthalle.** Von dort aus werden die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt und starten in die verschiedenen Bereiche im Stadtgebiet. Ziel ist es, Engen gemeinsam ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen. Die Stadt stellt Müllsäcke, Greifzangen und Handschuhe zur Verfügung. Eine Warnweste sollte bitte jeder Teilnehmende selbst mitbringen, um für ausreichende Sicherheit zu sorgen.

Zum Abschluss der Aktion sind alle Helferinnen und Helfer um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen - eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und den Einsatz gemütlich ausklingen zu lassen.

Wer sich beteiligen möchte, darf sich gerne im Stadtbauamt bei Svenja Greco oder Iris Kirchner unter der Telefonnummer 07733/502-241 oder per E-Mail an [bauamt@engen.de](mailto:bauamt@engen.de) **bis spätestens Donnerstag, 23. April, anmelden.** Die Stadtputzete lebt vom Engagement vieler. Ob jung oder alt, Einzelperson, Familie oder Verein - jede helfende Hand zählt!

„Machen Sie mit und setzen Sie gemeinsam ein Zeichen für ein sauberes Engen!“

## Hunde auf Spielplätzen nicht erlaubt

**Stadtverwaltung weist auf Problematik hin - Beschwerden häufen sich**

**Engen.** Immer wieder erreichen die Stadt Engen Beschwerden über Hunde auf Spielplätzen. Demnach würden sich Hundehalter regelmäßig mit ihren Hunden auf Spielplätzen aufhalten, teilweise sind die Hunde dabei nicht mal angeleint. Darüber hinaus wird sogar davon berichtet, dass einige der Hundehalter nicht mal die Hinterlassenschaften ihrer Hunde auf dem Spielplatz entfernen, sondern diese achtsam liegen lassen. Die Problematik besteht auf verschiedenen Spielplätzen im gesamten Stadtbereich inklusive der Ortsteile.

Gemäß § 21 der Polizeiverordnung der Stadt Engen gilt folgendes: „In den öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und sonstigen Freizeiteinrichtungen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt Hunde frei umherlaufen zu lassen; **auf Kinderspiel- und Bolzplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.** Somit ist eindeutig geregelt, dass Hunde auf Spiel- und Bolzplätzen nicht erlaubt sind. Diese Orte stehen in erster Linie Kindern zum sicheren Spielen in einer sauberen Umgebung zur Verfügung. In Grün- und Erholungsanlagen, wozu beispielsweise der Stadtpark zählt, dürfen Hunde mitgenommen werden, sind

dabei jedoch stets anzuleinen. Im Spielplatzbereich des Parks sind Hunde ebenfalls gänzlich verboten. Diese Regelung ist auch nochmals an den Spielplätzen selbst beschildert und dürfte somit jedem Hundehalter bekannt sein.

Der Spielplatz Hugenberg befindet sich ebenfalls in einer Parkanlage, durch welche ein Verbindungsweg verläuft. Hundehalter dürfen diesen Verbindungsweg mit ihren Hunden nutzen, diese sind dabei jedoch stets anzuleinen. Ein Aufenthalt mit den Hunden im Spielplatzbereich Hugenberg ist wie auf allen Spielplätzen nicht erlaubt.

In der Vergangenheit hat die Stadtverwaltung Engen bereits mehrfach auf diese Problematik hingewiesen. Dennoch nimmt die Zahl der Beschwerden leider nicht ab. Auch für Hundehalter selbst ist dieses Thema sehr frustrierend, da auch die, die sich ordnungsgemäß verhalten, oftmals die Wut der anderen Bürger abbekommen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme sollten sich derartige Probleme ganz einfach vermeiden lassen. Die Stadtverwaltung appelliert daher nochmals an diejenigen Hundehalter, die sich angesprochen fühlen, künftig ihre Hunde nicht mehr auf Spiel- und Bolzplätzen auszuführen.

### Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss Dienstag, 7. April

#### Abfalltermine

Montag,	30.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	01.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	09.04.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	11.04.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.04.	Biomüll Engen
Montag,	20.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	25.04.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	29.04.	Restmüll Engen und Ortsteile

#### Nähere Infos:

**Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:** Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

**Gelbe Tonne:** REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10, [www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de](http://www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de)

**Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

**Restmüllsäcke und Banderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

#### Veranstaltungen

**Arbeiterwohlfahrt,** Osterkaffee, Mittwoch, 1. April, ganztags, Begegnungsstätte

**Wochenmarkt,** Donnerstag, 2. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen [www.engen.de/veranstaltungskalender](http://www.engen.de/veranstaltungskalender) oder unter folgendem QR-Code:





**Lesechallenge am Anne-Frank-Schulverbund:** Die Mediothek im Bildungszentrum hatte nach den Herbstferien bis zu den Faschnachtsferien zur Teilnahme an einer Lesechallenge eingeladen. Nun wurden die gelesenen Seiten ausgewertet. Als Schulsieger wurde Landelin Lürig (rechtes Bild) ausgezeichnet, der insgesamt die meisten Seiten gelesen hat. Die Klasse 5d (linkes Bild) konnte sich zudem als Klassensieger des AFS durchsetzen und darf sich über einen Gutschein im Wert von 100 Euro für einen gemeinsamen Bowling-Ausflug freuen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Buchhandlung am Markt, die die Buchgutscheine für die drei Erstplatzierten gespendet hat.

Bilder: Stadt Engen

## „Mister O’Lui und das schönste Geschenk der Welt“

„Mit zwei dabei“ am Montag, 20. April

**Engen.** Am Montag, 20. April, um 15:30 Uhr, wird ein Titel aus der bekannten Buchreihe von Silke Siefert vorgelesen. Mister O’Lui möchte so gern allen seinen Freunden etwas schenken! Der kleine Biberbär ist ganz aufgeregt und grübelt. Er möchte das aller schönste Geschenk der Welt verschenken. So bekommt Streifenschwein Rupert einen Ball, Arthur Löwe eine Trommel und Olivia Giraffe einen Schal. Doch war

das schönste Geschenk schon dabei? Und worüber würde sich Mister O’Lui wohl am meisten freuen? Mit Bastelaktion. Für Kinder ab zwei Jahren und eine Begleitperson. Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-mail (stadt.bibliothek@engen.de) wird gebeten. Bitte nur eine Begleitperson pro Kind.

## NV Hasenbühl Jahreshauptversammlung

**Anselfingen.** Der Narrenverein Hasenbühl lädt am Freitag, 17. April, um 20 Uhr alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrennarren sowie Freunde und Unterstützer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Schützenhaus Anselfingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme, um gemeinsam die Weichen für das kommende Vereinsjahr zu stellen.

## Kleintierzuchtverein Hauptversammlung

**Engen.** Der Kleintierzuchtverein Engen hält seine Hauptversammlung ab: Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr im Züchterheim. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

## Stadtbibliothek Außer Karsamstag geöffnet

**Engen.** Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet: Dienstag und Samstag, 10 bis 12 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr.

**Am Karsamstag,** 4. April, bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Bibliotheksteam wünscht allen Lesern frohe Ostern.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

Riesige Auswahl – Faire Preise  
Top Beratung – Höchster Genuss

Die perfekten Begleiter zu Ihrem Ostermenü:

- verschiedene Sorten Sherry oder Sekt als Apéritif
- leckere, ausgesuchte Weiß- und Rotweine zum Menü
- exklusive Spirituosen als Digestiv

Bei uns finden Sie alles, um Ihr Osterfest genussvoll zu gestalten.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo.–Fr.	08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–22.00 Uhr
Sa.	09.00–12.30 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422  
www.weinhaus-gebhart.de

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

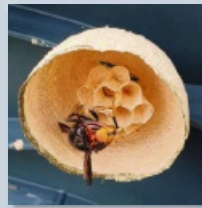
<b>Kunstaussstellungen:</b>	„Grenzräume“ von Michael Marcel Fuchs
<b>FORUM REGIONAL:</b>	„Zeitlose Zeit“ von András Gaál aus Pannonhalma Zu sehen bis 15. April
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. + So. 11–18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro



## Achtung: Asiatische Hornisse

### Erkennen – Melden – Bekämpfen

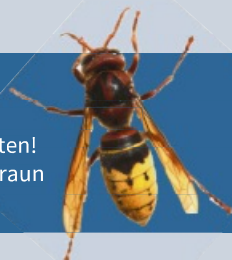
- Invasive gebietsfremde Art
  - Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
  - **Stichgefahr in Nestnähe!**
  - Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.
- Helfen Sie mit!**



Embryonalnest nur mit Königin (März - Mai)



- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm



### Nicht verwechseln:

- Die Europäische Hornisse ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!
- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
  - Nest mit Flugloch unten

Weitere Informationen: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

# Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus

## Königinnen und Nester bitte melden

**Hegau.** Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus. Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin **ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden.** Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:

stützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung. **Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausgezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!**

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse findet man auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter [https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa\\_Velutina/Flyer\\_DinA5-Velutina\\_LAB\\_final.pdf](https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf).



QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse

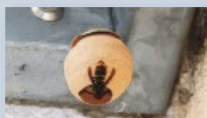


QR-Code Meine Umwelt-App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unter-

## Achtung: Asiatische Hornisse

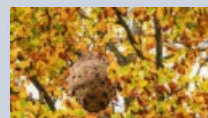
### Erkennen – Melden – Bekämpfen



**Embryonalnest**  
nur Königin ab März



**Primärnest**  
Königin + Arbeiterinnen ab Anfang Mai



**Sekundärnest**  
bis zu 2.000 Tiere ab Juli - November

Flugloch unten, an geschützten Orten, z.B. Schuppen, Vogelkasten, Blumentöpfe, Dachvorsprung

Flugloch seitlich, freihängend im Baum (10-30 m), aber auch in und an Gebäuden und Hecken

Helfen Sie mit: Anleitung zur **selbständigen Embryonalnestentfernung** erhalten Sie nach der Meldung. **Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!** Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten Sie nach der Meldung.

### Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten



Meldeplattform + Fundortkarte LUBW

### Wichtig zu wissen:

- Asiatische Hornissen können in Nestnähe aggressiv reagieren. Stiche können zu allergischen Reaktionen führen.
- Beschädigte/offene Nester im Winter sind nicht mehr aktiv. Eine Nestentfernung ist daher nicht notwendig. Die Nester sind einjährig und werden im nächsten Jahr nicht wieder genutzt.

**Kontakt und Herausgeber:**  
Landesanstalt für Bienenkunde – Universität Hohenheim  
Erna-Hruschka-Weg 6, 70599 Stuttgart  
[velutina@uni-hohenheim.de](mailto:velutina@uni-hohenheim.de)

**Anmeldung Newsletter:**  
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>

## Trachtengruppe Jahreshauptversammlung

**Engen.** Die Trachtengruppe Engen lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 15 April, um 19 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ins Gasthaus Rigling in Bittelbrunn ein. Auf der Tagordnung stehen unter anderem Berichte und Wahlen.

## AWO Osterkaffee

**Engen.** In der AWO- Begegnungsstätte (Sammlungsgasse 1) findet am 1. April ab 14 Uhr ein Osterkaffee statt. Bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee trifft man sich dort zum Plaudern, Karten spielen und geselligen Beisammensein. Vom 7. bis zum 21. April hat die Begegnungsstätte geschlossen.

# Soziales Engagement

## Großes Interesse an Austausch und Vernetzung



„Sie alle tragen dazu bei, dass Engen nicht nur eine Stadt zum Wohnen, sondern zum Leben ist“, hieß es in der Begrüßung von Hauptamtsleiter Jochen Hock - ein Lob, dem sich BM Frank Harsch gerne anschloss.

**Engen (cok).** Am 28. März trafen sich auf Einladung der Stadt rund 50 EngenerInnen, die hauptamtlich, ehrenamtlich in einem Verein oder einer Gruppierung sowie rein bürgerschaftlich engagiert dafür sorgen, dass Zusammenhalt und Gemeinsinn funktionieren. Der Impuls zu diesem ersten Treffen, dem weitere folgen sollen, kam aus dem ökumenischen Sozialkreis, wurde vom Gemeinderat aufgegriffen und mündete in einem fraktionsübergreifenden Antrag an die Verwaltung, eine Plattform zu schaffen für Austausch und Vernetzung.

Dass es hierfür sowohl Bedarf als auch Bereitschaft gibt, zeigte die Bandbreite der Teilnehmenden - sie reichte vom VdK-Ortsverein und der Caritas, Vertretern der Kirchen und vieler Vereine, darunter die Stadtmusik, Unser buntes Engen, die Narrenzunft oder der Touristik-Verein, bis hin zu Initiativen wie etwa dem Anselfinger Angebot „Essen in Gemeinschaft“ oder den „Senioren für Senioren“. Auch

hauptamtliche MitarbeiterInnen der Stadt brachten ihre Expertise ein.

Den thematischen Rahmen setzte ein Vortrag von Johannes Fuchs, der als ehemaliger Beschäftigter des Landratsamtes Konstanz unter anderem auch mehr als 20 Jahre lang das Thema bürgerschaftliches Engagement begleitet hat. Fuchs stellte anschaulich dar, welche Bedeutung Vereine, Initiativen und rührige Privatpersonen für die Zivilgesellschaft haben. Im Laufe seines Vortrags wurde deutlich: Engen macht hier bereits sehr vieles richtig.

Was man noch besser machen kann, was man sich selbst für seine Arbeit wünscht und wo die Reise hingehen kann, wurde an Thementischen erörtert. Die Stadt wird nun die Ergebnisse sichten und entsprechende Projekte anstoßen.

Zum Ende gaben die Teilnehmenden in Echtzeit über eine App das Feedback: Der Vormittag war ein gelungener Auftakt für eine Initiative, die weitergehen soll.



Hauptamt, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Engagement vernetzen - das funktionierte gut an den Themen-Tischen, wo viele Fragen diskutiert und Anregungen festgehalten wurden. *Bilder: Kraft*



**Der Touristikverein Engen** hatte für den Ostermarkt ein schönes Ostergärtchen gebastelt, das großen Anklang fand. „Die Mitglieder bedanken sich bei den vielen Gästen aus nah und fern, welche den Vereinsstand am Ostermarkt besucht haben. Ein Dankeschön gilt auch den vielen Besuchern, die den blühenden, farbenprächtigen Ostergarten bewunderten und der Vorstandschaft, welche mit viel Freude, Ausdauer und Mühe Gärtchen und Stand bestückt und viel Einsatz am Ostermarkttag gezeigt hatten. Nun wünschen wir allen schöne Ostern“, lässt der Touristikverein wissen.

*Bild: Touristik Engen*

— seit 1833 —

**Bechler**  
METZGEREI | FEINKOST | DELIKATESSEN

**Wochenangebot**  
von Donnerstag bis Samstag

<b>Kalbs-Geschnetzeltes</b> vom Milchkalb (!)	<u>100g</u> <b>3,55 €</b>
<b>Bratwurst ohne Haut</b> mit frischem Kalbfleisch hergestellt	<u>100g</u> <b>1,85 €</b>
<b>Kartoffelsalat</b> - der Beste in der Region - täglich frisch	<u>100g</u> <b>1,35€</b>

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

**FRISCH, EHRlich, REGIONAL !**

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen  
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen  
[www.metzgerei-bechler.de](http://www.metzgerei-bechler.de)





# Beruf und Ausbildung

## Beratungsangebot beim Frauencafé am 14. April

**Engen.** Das Frauencafé im April findet als Info-Treffen am Dienstag, 14. April, 9.30 Uhr, im Kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 (im unteren Gruppenraum) statt. Zwei Frauen von Jobcenter und Agentur für Arbeit informieren über Berufe mit Zukunft, Ausbildung, Weiterbildung und Jobs. Interessierte Frauen können alle Fragen stellen, die

sie beschäftigen. „Das ist eine einmalige Chance für eine kostenlose Beratung und Information in Engen“, laden die Veranstalter ein. Keine Anmeldung nötig. Kleine Kinder können mitgebracht werden. Kontakt: Elisabeta Qevani (DAA), Tel. 017668435614, elisabeta.qevani@daa.de oder die Engener Brücke, Peterstr.1, Tel. 07733/36030 92.

### Die wichtigsten Termine im April

- 1. April,** nachmittags, Begegnungsstätte Osterkaffee/Arbeiterwohlfahrt
- 9. April,** 10 Uhr, Stadtbibliothek, MINT - „Der heiße Draht oder wie funktioniert der Strom?/ Stadt Engen
- 10. April,** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Abendliche Führung mit Nachtwächter und der Bürgerfrau/Touristik Engen & Stadt Engen
- 13. April,** 15 Uhr, Stadtbibliothek Traumstunde - Lesung aus „Herr Hase sucht das Glück“, ab fünf Jahre/Stadt Engen
- 13. April,** 18 Uhr, Marktplatz Klassische Stadtführung/Touristik Engen & Stadt Engen
- 16. April,** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Workshop zur Ausstellung von Michael Marcel Fuchs/Stubbengesellschaft Engen
- 17. April,** 16 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz Bargaen Geländeführung - römischer Gutshof von Bargaen/Stadt Engen
- 19. April,** 11 Uhr, Bargaen Musikalischer Saisonauftakt/Musikverein Bargaen
- 19. April,** 17 Uhr, Ev. Kirche Konzert Akkordeon & Akkordeon/FK für Kirchenmusik
- 20. April,** 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Mit zwei dabei - Lesung aus „Mister O'Lui und das schönste Geschenk der Welt“/Stadt Engen
- 21. April,** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Erlebnisführung „Fromme Frauen oder falsche Nonnen“/Touristik Engen & Stadt Engen
- 24. April,** 19:30 Uhr, Grundschule Welschingen Jahreshauptversammlung/Förderverein Grundschule Welschingen
- 24. April,** 20 Uhr, Stadtbibliothek Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 25. April,** 20 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie 25 Jahre Bib und Förderverein: Literarisch-musikalische Liebeserklärung an Paris/FV Stadtbibliothek/Stadt Engen
- 25./26. April,** ganztags, Hegau-Stadion Leichtathletik Bahnöffnung/TV Engen
- 28. April,** 20 Uhr, Stadtbibliothek Kinonachmittag für Erwachsene/FV Stadtbibliothek
- 30. April,** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“/Touristik Engen & Stadt Engen

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen [www.engen.de/veranstaltungskalender](http://www.engen.de/veranstaltungskalender) oder unter folgendem QR-Code:



**Einen besonderen Vormittag** erlebten die vier- und fünfjährigen Kinder des Kindergartens St. Martin in der Stadtbibliothek Engen. Sie hörten dort als Bilderbuchkino die österliche Geschichte „Helma legt los“. Dies weckte die Vorfreude bei allen auf das bevorstehende Osterfest. Im Anschluss stöberten die Kinder selbst in der Bibliothek und jeder durfte sich ein Buch ausleihen. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin möchten sich recht herzlich bei Frau Maier-Hagen, Frau Oetken und Frau Hepting für den schönen Vormittag und die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Kooperation mit der Stadtbibliothek unterstützt den Kiga in der pädagogischen Arbeit, besonders im Bildungsreich Sprache, weckt das Interesse an Büchern und regt die Kinder zu weiteren Besuchen an.

*Bild: Kindergarten St. Martin*

## Wetter- und sturmsicher

### Das eigene Grundstück muss abgesichert sein

**Engen.** In den vergangenen Tagen kam es immer wieder zu starkem Wind, teilweise fegten auch Sturmböen über das Land. Starker Wind kann das ganze Jahr über auftreten. Umso wichtiger ist es, bei starkem Wind oder Sturmböen sich selbst zu schützen sowie auch das eigene Grundstück entsprechend abzusichern. Gegenstände auf dem eigenen Grundstück, insbesondere auch im Garten, sind so zu sichern, dass von ihnen keine Gefahr für andere ausgeht. Dies ergibt sich aus der sogenannten Verkehrssicherungspflicht.

Es empfiehlt sich, Einrichtungen auf dem eigenen Grundstück, welche bei Wind umherfliegen könnten, dauerhaft zu sichern, beispielsweise durch Verankerungen im Boden. Lose Gegenstände, welche nicht entsprechend gesichert werden können, sind bei Wind- und Sturmwarnungen rechtzeitig ins Haus oder an einen anderen windgeschützten Ort zu verbringen. Gartenmöbel sollten festgebunden oder in die Garage bzw. den Schuppen gestellt werden. Trampoline bieten eine hohe Angriffsfläche für Wind und

sollten deshalb dauerhaft im Boden verankert werden. Mülltonnen sind an einem windgeschützten Ort zu platzieren oder an einer festen Wand oder einem Zaun zu sichern. Sonnenschirme sollten bei Wind unbedingt geschlossen und weggeräumt werden. Auch Bäume können bei Wind zur Gefahr werden und sind deshalb im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig auf Sturmsicherheit zu überprüfen.

Sollten Schäden durch ungesicherte Gegenstände bei Sturm oder Wind entstehen, haftet der Eigentümer hierfür und ist beispielsweise Schadensersatz schuldig.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grundstück auf Wetter- und Windbeständigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls notwendige Sicherungsmaßnahmen einzuleiten.

Der Deutsche Wetterdienst gibt über seine Website tagesaktuell amtliche Wetter-Warnungen bekannt. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger stets über das aktuelle Wetter, beispielsweise über anstehende Sturmwarnungen informieren.

## Kommt der EEG Zuschlag?

### Aktueller Projektstand beim Windpark Langwieden

Engen (cok). In seiner letzten Sitzung im März ließ sich der Gemeinderat durch Hannah Kiefer, Projektleiterin bei Badenova, auf den neuesten Stand bringen, wie die Planungen für den Windpark Langwieden mit drei Windkraftanlagen vorangehen, der nördlich der Autobahn A81 zwischen Geisingen und Engen entstehen soll.

Badenova ist am Standort „Langwieden“ Teil der Interessengemeinschaft Hegauwind, in der sich BürgerInnen und Stadt- und Gemeindewerke der Region gemeinsam für die Umsetzung von Windenergieprojekten engagieren und treibt die Realisierung des Windparks voran. Der Genehmigungsantrag wurde am 30. Juni 2025 beim Landratsamt Konstanz eingereicht, eine Inbetriebnahme des Windparks ist im Jahr 2027 vorgesehen. Zum Projektstand erläuterte Kiefer: Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung liege seit dem 22. Dezember vor. „Wir haben daraufhin keine Klage oder einen Antrag auf ein Eilverfahren erhalten, und das ist schon bemerkenswert. Denn eigentlich bekommen wir immer eine Klage. Dass es hier nicht so ist, zeigt, dass die Region hinter dem Projekt steht“, betonte Hannah Kiefer. Am 23. Dezember sei der Antrag auf Waldumwandlungsgenehmigung im Offenland für die Zuwegung außerhalb des Parks eingereicht worden. Im Januar 2026 habe man zudem den Antrag für die Genehmigung der Sonderabfahrt - Stahlturm und Anlagenkomponenten sollen darüber direkt von der A81 in den Windpark gebracht werden können - eingereicht. In diesem Zusammenhang erläuterte Kiefer, für den Transport der restlichen Teile sowie die Ausfahrt aus dem Windpark werde die Unterführung der Autobahn und die L191 genutzt. Der Vertrag über die zu schaffenden Ausgleichsflächen sei ausgearbeitet und von Badenova bereits unterzeichnet - der unterschrittsreife Vertrag, dessen Rahmen-

bedingungen der GR bereits grundsätzlich gebilligt hat, lag zur Sitzung nicht öffentlich vor. Ein Meilenstein sei die Gründung der Projektgesellschaft Ende Januar gewesen, und die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung laufe seit dem 1. Februar.

Eine EEG-Ausschreibung ist eine Art staatliche Auktion, bei der Windkraftprojekte um eine garantierte Stromvergütung konkurrieren - wer am günstigsten anbietet, bekommt den Zuschlag. Südstandorte stünden hier in Konkurrenz zum windreichen Norden: „Die Bedeutung der Standorte hier im Süden für die Energiewende wird noch nicht so abgebildet, wie es sein müsste, aber das haben wir gegenüber der Politik deutlich signalisiert“, warf Kiefer ein. Gemeinderätin Angelika Strobel fragte, was geschehe, wenn der Zuschlag nicht käme? Es gebe vierteljährlich neue Bierrunden und an denen nehme man immer teil, so Kiefer.

Mit der Rodung der Waldgebiete werde man jedenfalls nicht beginnen, bevor der EEG-Zuschlag da sei - eine Entscheidung werde bis Mitte April erwartet. Auch mit der nun anstehenden Baugrunduntersuchung beginne man erst Mitte April oder Anfang Mai - doch das habe einen anderen Grund: „Wir müssen warten, bis die Haselmaus aus ihrem Winterschlaf erwacht ist.“ Was im GR und bei manchem Zuhörer für Erheiterung sorgte, ist für den Erhalt der Biodiversität notwendig: Der Nager steht auf der roten Liste der besonders bedrohten Tierarten. Für Kiefer hat die Rücksicht auf die Haselmaus auch positive Seiten: „Das zwingt uns dazu, die Bauzeiten kurz- und einzuhalten. Und das hat ja definitiv auch etwas Gutes.“

Der GR nahm die Projekt-Informationen zur Kenntnis und stimmte dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Vertrages für die Ausgleichs-, Vermeidungs- und Ersatzflächen zu.

## Reparieren statt Wegwerfen

### Reparatur-Café Engen am 11. April

Engen. Am Samstag, 11. April, ist es wieder soweit - das Reparatur-Café Engen öffnet seine Pforten im Pfarrzentrum im Hexenwegle 2. Die „Patienten“ können in der Zeit von 11.30 bis 13 Uhr vorbeibracht und nach etwa zwei Stunden - bis spätestens 15 Uhr - wieder abgeholt werden. Eine Reparatur-Anmeldung unter [reparatur-cafe-engen@web.de](mailto:reparatur-cafe-engen@web.de) erleichtert dem

Team die Vorbereitung und Arbeit. Hier noch ein Hinweis: neben Elektrohaushaltsgeräten und -werkzeugen sind auch Fahrräder oder Gegenstände aus Holz zur Reparatur willkommen.

Das Team verfügt über entsprechende Kenntnisse und Möglichkeiten.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis, um die Wartezeit zu verkürzen.

## Preisgekrönter Roman

### Lesekreis Engen liest „Trophäe“ am Donnerstag

Engen. Gaea Schoeters' „Trophäe“ (2024) ist ein erschütternder, glänzend geschriebener Roman. Auch Menschen, die mit dem Thema „Jagd“ nichts zu tun haben (möchten), werden „Trophäe“ fasziniert lesen. Denn wie Gaea Schoeters davon erzählt, wie sie ihre Leser auf den afrikanischen Kontinent lockt und dort an der Seite des steinreichen amerikanischen Börsenspekulanten Hunter White auf die Jagd schickt, ist absolut bemerkenswert. Hunter White, hat eine exorbitant hohe Summe gezahlt, um ein Spitzmaulnashorn schießen zu dürfen, um seine „Trophäensammlung“ mit dem letzten der „Big Five“ zu komplettieren. „Gaea Schoeters' preisge-

krönter Roman ist von einer außerordentlichen erzählerischen Wucht. Die Tiefenschärfe, mit der sie die Geräusche und Gerüche der Natur beschreibt, lässt einen sinnlich erleben, was einen moralisch an die Grenzen zwischen Richtig und Falsch führt“. (die ZEIT). „Trophäe ist eine große Parabel von der Natur des Menschen und der Natur im Widerstand gegen den Menschen. Ein Blitz im Herzen der Finsternis.“ (Robert Menasse) Wie die Teilnehmer des Lesekreis Engen mit diesem sehr radikalen Buch zurecht kamen, wird sich am **Donnerstag, 2. April, im Schützenturm Engen** weisen. Nähere Auskünfte werden gerne erteilt unter [fred@mueller-harter.de](mailto:fred@mueller-harter.de)

Ihre Metzgerei

**ENGLER**

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

#### Unser Angebot vom 04.04.2026 – 09.04.2026

<b>Pastetenauflschnitt</b> verschiedene Sorten	<b>100 g nur 1,99 €</b>
<b>Weißwurst</b> „Münchner Art“	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Hausmacher Salami</b> naturgereift	<b>100 g nur 2,89 €</b>
<b>Rindertafelspitz</b> von der Färse/Ochse	<b>100 g nur 2,39 €</b>
<b>Lammkeule</b> ohne Knochen von der Schäferei Gulde in Salem	<b>100 g nur 3,29 €</b>

#### Unser Samstagsknaller am 04.04.2026

**Bauernbratwurst** über Buchenholz geraucht **100 g nur 1,59 €**

#### Unser Mittwochnagebot am 08.04.2026

**Fleischkäsebrät** verschiedene Größen **100 g nur 0,89 €**

**Ein frohes Osterfest, schöne Feiertage und viel Spaß  
beim Ostereier suchen wünscht Ihnen  
Ihre Familie Engler und Mitarbeiter.**

# Regionalplan 3.0

## Entwurf zur zweiten Anhörung wurde im GR vorgestellt

**Engen (cok).** In der Sitzung des Gemeinderates am vorvergangenen Dienstag hat Stadtbaumeister Matthias Distler die Gesamtfortschreibung des Regionalplan Hochrhein-Bodensee 3.0 vorgetragen und die Entwicklungsfläche, welche noch nicht berücksichtigt werden konnte, vorgestellt. Die letzten 20 Jahre waren geprägt von einem stabilen Grundgerüst (Regionalplan 2000) mit mehreren thematischen Aktualisierungen – vor allem zu Energie und Rohstoffen. Die laufende Gesamtfortschreibung 3.0 wird die Weichen für die nächsten 10 bis 15 Jahre neu stellen, insbesondere für Siedlungswachstum, Gewerbeflächen entlang der A81 und den Freiraumschutz im Hegau.

Schon in der letzten Runde hatte man den Wunsch, Engen als Mittelzentrum zu etablieren. Eine wichtige Voraussetzung für ein Mittelzentrum in Baden-Württemberg ist eine ganze Palette von Dienstleistungen und Einrichtungen, die nicht nur den Bedarf der eigenen Einwohnerschaft, sondern auch den der Bevölkerung ihres Umlandes abdecken. Engen ging damals leer aus, denn: „Singen ist Mittelzentrum, Stockach wurde zu einem gemacht, und so lautete das Argument, ein drittes Mittelzentrum gebe die Raumschaft nicht her. Ich gehe davon aus, dass sich das auch in den kommenden 25 Jahren nicht ändern wird“, konstatierte Distler.

Welche Impulse für Engen sind also bei der aktuellen Fortschreibung des Regionalplanes möglich? Im Oktober 2023 hatte die Stadt Anregungen aus der ersten Anhörung eingereicht. Nun liegt der zweite Anhörungsentwurf vor, ein Abgleich mit den Vorschlägen aus 2023 zeigt: Die zukünftige Wohnbau- und Gewerbefläche konnte berücksichtigt werden, ebenso die Fläche im Bereich Sportplatz und Asphaltmischanlage – diese Bereiche wurden größtenteils ohne regionalen Grünzug versehen.

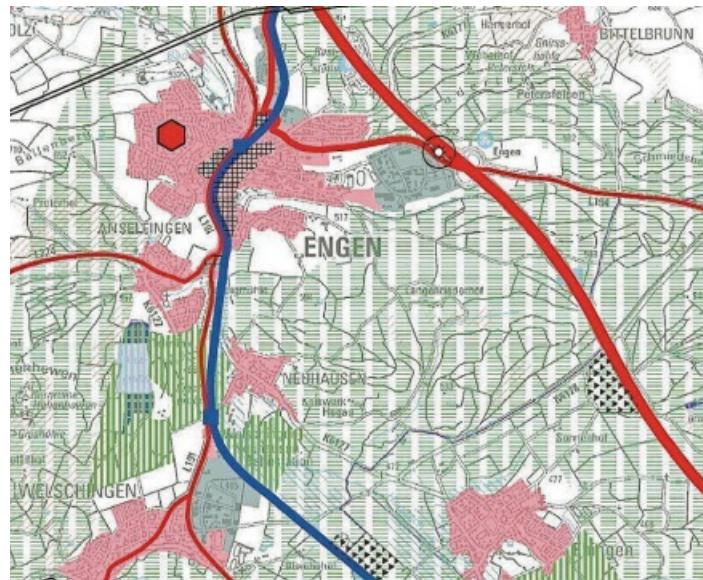
Als regionale Grünzüge werden großräumige, bandförmige, hauptsächlich naturnahe Freiflächen bezeichnet, die zusätzlich land- und forstwirtschaftlich genutzt werden dürfen, aber auch Parks oder Sportanlagen enthalten können. Grünzüge sollen vorzugsweise eine oder mehrere umweltrelevante Funktionen haben, etwa als Biotop, als Vorrang- und Schutzfläche zur (Grund)Wasserneubildung, als Fläche zur Frisch- oder Kaltluftbildung et cetera.

Im aktuellen zweiten Anhörungsentwurf konnte bei der kleinen Einzelhandelsentwicklungsfläche in Verlängerung Steigmühle zu Neuhausen der regionale Grünzug nicht herausgenommen wer-

den, berichtete der Stadtbaumeister und betonte, an Beispielen wie diesen zeige sich: „Der Gesetzgeber setzt ganz klar auf Innen- statt auf Außenwachstum.“

Unterm Strich sei es also gelungen, die Grünzüge um die Bebauung etwas zu lockern und so mehr Handlungs- und Entwicklungsspielraum zu bekommen.

Distler erhielt auf dieser Basis grünes Licht vom Gemeinderat dafür, eine positive Stellungnahme abzugeben und die Anregungen zur Gesamtfortschreibung des Regionalplan 3.0 vorzutragen. Ihre Stellungnahmen geben die Teilnehmer der Verwaltungsgemeinschaft zwar in Absprache, aber jeweils separat ab.



Aktueller Stand der Raumnutzungskarte für Engen und die Ortsteile. „Entwicklung ist nur in den weißen Flächen möglich. Überall in den grünen Bereichen braucht es, falls dort etwas entstehen soll, Einzelfallentscheidungen“, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler. *Grafik: Stadt*

### Was ist ein Regionalplan?

Ein Regionalplan ist eine Art Zukunfts-Fahrplan für eine Gemeinde: Er legt fest, wo Wohngebiete, Gewerbe, Natur oder Verkehrswege entstehen dürfen - und wo nicht. Er enthält Karten und Regeln zu Themen wie Wohnen, Wirtschaft, Energie, Landschaft und Infrastruktur. Er ist also das Bindeglied zwischen der Landesentwicklung BW und der kommunalen Bauleitplanung (FNP und Bebauungspläne). In Baden-Württemberg wird er in der Regel alle 15 bis 20 Jahre überarbeitet, damit er zur aktuellen Entwicklung passt. Zuständig sind die regionalen Planungsverbände - für die Verwaltungsgemeinschaft Engen, Mühlhausen-Ehingen, Aach ist dies der Regionalverband Hochrhein-Bodensee.

## Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

**Engen.** Am kommenden Donnerstag, 2. April, begeben sich die Nachmittagswanderer auf eine circa vier Kilometer lange Runde in der näheren Umgebung von Engen. Wie gewohnt wird anschließend gemeinsam zu Kaffee und Kuchen eingekehrt.

Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle um 14 Uhr (Sommerzeit!) mit PKW. Infos beim Wanderführer H. Lohrer, Tel. 07733/6773.

## FFW Abt. Anselmingen Jahreshaupt- versammlung

**Anselmingen.** Am Samstag, den 11. April, um 20 Uhr, führt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Anselmingen seine Generalversammlung im Bürgerhaus in Anselmingen durch. Direkt im Anschluss findet die Generalversammlung der Abteilungswehr Anselmingen statt.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und Beförderungen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das sehr ereignisreiche und mit wegweisenden Entscheidungen versehene Jahr 2025 rekapitulieren zu lassen.

## RV „Edelweiß“ Bittelbrunn Jahreshaupt- versammlung

**Bittelbrunn.** Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Radfahrervereins „Edelweiß“ Bittelbrunn findet am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter, Wahlen, Ehrungen sowie Termine und die Vorschau auf Aktivitäten des Vereins.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen. Der RVB freut sich auf zahlreiche Teilnehmer an der Sitzung.

# „Halten und nehmen, halten und lassen“

Erzählzeit: Autorin Angelika Overath las in der Stadtbibliothek

Engen (rau). Es ist früh am morgen, als Alva aufbricht, eine Wanderung am Calanda-Massiv zu unternehmen. Es ist ein Tag der Entscheidung, denn Alva weiß nicht, ob sie zurückkehrt aus diesen Bergen im Schweizer Kanton Graubünden. Denn Alva ist todkrank, betroffen von ALS, einer neurodegenerativen Krankheit. Was die Autorin Angelika Overath quasi als „Spoiler“ in ihrer Lesung vorausnahm, war notwendig, um die Lebensumstände der Protagonistin zu verstehen – die sich aber gegen den vermeintlich einfacheren Freitod entscheidet. In detaillierten Sätzen – hier schimmert Overaths eigene Biografie als Reporterin und Trägerin des Egon-Erwin-Kisch-Preises durch – schildert die Autorin den Beginn dieser Wanderung in dem Buch, das zugleich den Schlusspunkt ihrer „Istanbul-Trilogie“ markiert. Drei Bücher – drei Menschen, deren Lebenswege und Beziehungen verwoben sind. Da ist der Wissenschaftler Cla, der Vater ihrer Tochter, den sie verließ, weil er nicht bereit für die Vaterschaft war, für die „Morsezeichen“, die Alva in ihrem Bauch spürte. Und da ist Baran, der Vater ihres Sohnes, der sich dieser Rolle annehmen möchte. Alva liebt(e) beide, und auch beide Männer hatten eine Beziehung. Was kompliziert klingt, scheint bei Overath zu funktionieren. Respekt, Leichtigkeit, Vertrauen sind die Zutaten, um diesen Lebensentwurf zu leben, oder wie Alva sagt: „Halten und nehmen, halten und lassen“. Die Autorin betonte im Gespräch mit Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger, Alva lebe das tolerante Denken. „Jenseits von „richtig“ und „falsch“ liegt ein Ort, da treffen wir uns“, lässt sie ihre Protagonistin ein Zitat des persischen Mystikers und Dichters Dschalal ad Din Rumi erinnern. Ob ein Hauch Bindungsangst hinter der Geschichte steckt? Die Motive Verlust, Abschied und Weiterleben finden sich durchaus auch in den



Die Autorin Angelika Overath (links), mit Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger, las im Rahmen des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ aus ihrem Roman „Calanda oder Alvas Antwort“. Bild: Rauser

weiteren Romanfiguren wie Alvas Großmutter, die aus dem Sudetenland vertrieben wurde, schwanger, ihr Mann blieb im Krieg: „Eine Fortgeworfene, Ausgestoßene“, beschreibt es Overath. Auch Barans Großvater, der im Zuge des griechisch-türkischen „Bevölkerungsaustausches“ (1923/24) umgesiedelt wurde, trägt eine Fluchtgeschichte in sich. Vor diesem Zusammenhang

erscheint auch das rätoromanische Volkslied „Canzun de Songta Magriata“ von Bedeutung, das Alva singt. Die Heilige und Märtyrerin Margreta von Antiochien ist in der rätoromanischen Kultur Zauberin und Fruchtbarkeitsgöttin. Ihre Wunden heilen immer wieder. So stellt sich auch Alva ihren Verletzungen – seelischen, aber auch der tödlichen Krankheit, mit jedem Schritt auf ihrer Wanderung.

## Spieleabend

...in der Bib am Donnerstag, 9. April

Engen. Am Donnerstagabend, 9. April, findet von 19 -22 Uhr der nächste Spieleabend in der Stadtbibliothek statt. Neues Spiel, neues Glück! Bitte Lieblingsspiele mitbringen, es wird gespielt, was gefällt. Die Teilnahme ist frei, Spenden sind willkommen. Um An-

meldungen zum Spieleabend in der Bibliothek oder unter Tel. 07733 501839 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche, spielfreudige Gäste!

Wer Lust hat, in das Leben von Alva, Cla und Baran einzutauchen, kann sich der Trilogie „Winter in Istanbul“, „Unschärfen der Liebe“ und „Calanda oder Alvas Antwort“ widmen, die das Lebens- und Beziehungsgeflecht des Trios jeweils aus einer individuellen Perspektive zeigt.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**

Corinna Kraft, Tel. 07733/  
996594-5665 oder 0175/  
8444816, [corinna.kraft@info-kommunal.de](mailto:corinna.kraft@info-kommunal.de)

und  
Holle Rauser, Tel. 07733/  
996594-5665 oder 01515/  
4408626, [holle.rauser@info-kommunal.de](mailto:holle.rauser@info-kommunal.de)

**Anzeigenannahme/-Beratung:**

Astrid Zimmermann,  
Tel. 07733/996594-5664

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr

**Druck:**

Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?  
0800 999 522 2

**PARTUT**

ELEKTROTECHNIK

Inh. Dominik Schmidt

Gänsäcker 44 - 78532 Tuttlingen

07461 180 130

[info@partut.de](mailto:info@partut.de)

[elektriker-tuttlingen.de](http://elektriker-tuttlingen.de)



**Zeit für ein Update.**

Zukunftssichere Elektrotechnik für Ihr Zuhause.

# Grenzgang über Raum und Zeit hinweg

Werkschau von Michael Marcel Fuchs - bis zum 14. Juni im Engener Museum

Malerei, (Video-) Installation, Objekte - äußerst vielseitig präsentiert sich die Ausstellung „Grenzräume“ von Michael Marcel Fuchs, die am vergangenen Freitagabend im Museum eröffnet wurde. „Die Ausstellung berührt nicht nur viele Themenbereiche, sondern ist auch interaktiv gestaltet. Der Besucher kann den Kunstwerken interaktiv begegnen“, umschrieb es Verena Laufer vom Ressort Stubenarts der Stubengesellschaft bei der Begrüßung.

Engen (rau). Mit Arbeitsstationen wie New York, Hamburg und Berlin ist Fuchs ein Weltenbummler - und das Niederlassen, Wieder-Aufbrechen und Weiterziehen, an einen anderen Ort, über Grenzen hinweg, sei auch das Thema seiner Arbeiten, fasste es Laudator Thomas Warndorf zusammen. „Freedom is just another word for nothin' left to lose“, zitierte er den Song „Me and Bobby McGee“ (Janis Joplin/Kris Kristofferson). Keine Verpflichtungen zu haben, sei ein Ausdruck der hedonistischen Gegenwart, keine Besitztümer, keine Zukunft zu haben Motive der globalen Fluchtbewegungen - beide eint, nichts mehr zu verlieren zu haben, sich in Grenzlücken, „Nicht-Orten“ (Fuchs) zu bewegen oder sie auszuloten, „in der Schwebel“ zu warten - wie die Figuren in der Bilderserie „The waiting one“. Hier „warten“ die Figuren nicht nur, Fuchs lässt auch ihre Identität offen, dekonstruiert Umriss und Körperhaltung und löst so die Eindeutigkeit von räumlicher und zeitlicher Verortung auf.

Das Thema Migration sei auch in Fuchs' eigener Familiengeschichte verankert, betont Warndorf. Fuchs' Großeltern seien im 19. Jahrhundert vom Bodensee nach Breslau ausgewandert und nach dem Krieg als Vertriebene zurückgekommen. Die Installation „Objectcase 008“ verweist auf diesen Lebensweg - sie kombiniert



Verena Laufer von der Stubengesellschaft mit dem Künstler Michael Marcel Fuchs und Laudator Thomas Warndorf (von links). Bild: Rauser

eine Souvenirfigur, ein Porzellanhündchen aus dem Besitz der Großeltern, und ein Video, das die Schatten der Kastanien auf der Berliner Kastanienallee (dem Wohnort von Fuchs) zeigt. „Objectcase 008“ bringt hier Lebenswelten von Generationen zusammen. Ein weiterer Bestandteil ist eine verschlossene Box - sie mag die verdrängten Erinnerungen und Gefühle oder auch die ungewisse Zukunft enthalten.

Die Auflösung von Raum und Zeit, vielleicht die extremste Form von „Grenzüberschreitung“, sei genau das Thema von Michael Marcel Fuchs, so Warndorf. Ein Video, das Menschen auf einer Rolltreppe zeigt, illustriert die Bedeutung von Transit-Orten, hier dem Berliner Hauptbahnhof: Transit-Orte als Symbole der Beziehungslosigkeit zum Aufenthaltsort, die Verlorenheit, die Unsicherheit eingefangen in einer Bewegung, die nicht zielgerichtet erscheint - denn das Videobild steht auf dem Kopf.

Seine Ölbilder überarbeitet Fuchs immer wieder, wobei er Spuren des ursprünglichen Motivs durchblitzen lässt, Reflektionen einarbeitet.

Die Auseinandersetzung mit Vergangenen taucht immer wieder auf, etwa in den mit Spanngurten verhängten Bil-

dern. Das Wesen der Gurte - etwas sicher zu transportieren, zu verschließen, wird hier aufgelöst. Locker, wie ein Vorhang, der vom Betrachter auf die Seite geschoben werden kann und darf, hängen sie vor dem Motiv (Souvenirs, Figürchen, Porträts) - eine Aufforderung zur Auseinandersetzung mit den eigenen Erinnerungen.

Den Aspekten Zeit-Bewegung-Wahrnehmung widmet sich Fuchs in Bildern wie „Zapping“. Die flirrenden Farbstreifen auf der Leinwand zerlegen

das Motiv in Sequenzen, erzeugen Unschärfen, defragmentieren Bildzusammenhänge und spielen so mit der Wahrnehmung, wie auch die Installation im Gang zum Verließ mit hypnotischen Lichtreflexen.

Eine Götterdämmerung hat Fuchs in der Apsis platziert: Großformatige Porträts, die an griechisch-römische Figuren erinnern, losgelöst aus dem Kontext, mit starrem Blick, auch hier dekonstruiert, maskenartig, rühren die „Heads of History“ an das kollektive Gedächtnis der Betrachter, verweigern sich aber einer Zuordnung.

Zumindest erwähnen sollte man den Verweis auf den Kunstbegriff Joseph Beuys': Ein Leuchtglobus, die Kontinente mit Heftpflastern bedeckt, und drei Dosen mit Rotkreuzmotiv mögen auf den ersten Blick wie ein Weckruf erscheinen zum Zustand des Planeten und der Hilflosigkeit des Menschen - die an Sammel/Spendendosen erinnernden Behälter haben keinen Münzschlitz. Doch (Selbst-)Heilung, Offenbarung der eigenen Verletzlichkeit, sich den Erinnerungen stellen, sind auch Kernthemen von Beuys, auch er ein Grenzgänger in der Kunst seiner Zeit.

# Mehr Flexibilität für die Eltern

## Gemeinderat beschließt Gebührenanpassung zur Betreuung in der Grundschule Engen

**Engen (rau).** Im vergangenen Jahr wurde im VKS die Ausgestaltung der Ganztagesbetreuung in der Grundschule Engen diskutiert und eine Empfehlung ausgesprochen. So wird ab dem Schuljahr 2026 von Montag bis Freitag ein Betreuungsangebot durch die Stadt von 7 bis 8 Uhr, sowie von 12 Uhr/12.45 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Dieses ist kostenpflichtig.

Die Grundschule bietet eine Betreuung an fünf Tagen von 7.30 Uhr bis 12 Uhr/12.45 Uhr (Unterrichtszeit/Mittagspause) und von 13.45 Uhr bis 15 Uhr an (Lernzeit/AGs und Bewegungspause).

Ab dem Schuljahr 2026/2027 stehen den Eltern somit insgesamt vier Betreuungsmodule zur Auswahl zur Verfügung.

Zur Staffelung der Gebühren soll künftig die Möglichkeit

gegeben werden, die einzelnen Module für eine jeweils drei oder fünf Tage pro Woche verbindlich buchen zu können. Bisher war eine tageweise Nutzung der Kernzeitbetreuung bei voller Gebühr möglich.

Die Eltern können zu Beginn des Schuljahres festlegen, ob das Kind an drei oder fünf Tagen Betreuung benötigt und die entsprechenden Module auswählen.

Verbindliche Tage sind anzumelden. „Wir haben damit den großen Wunsch der Elternschaft berücksichtigt: Man kann drei oder fünf Tage buchen, und die Tage frei wählen“, so Hauptamtsleiter Jochen Hock.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde nun eine Gebührenanpassung beschlossen. Die Gebühren werden wie bisher für jeweils zehn

Monate im Jahr erhoben, ab 2028 ist eine jährliche Anpassung möglich.

Wie Jochen Hock darlegte, wurden Gebühren in den umliegenden Gemeinden geprüft, um ein entsprechendes Angebot zu erstellen. „Im Austausch zur gesetzlich verpflichtenden Bedarfserhebung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs mit Stichtag 15. März wurde mit den umliegenden Kommunen abgesprochen, dass die Gebühren für die Schulkindbetreuung zwischen 2,20 und 2,50 Euro je Stunde liegen sollen“, heißt es in der Vorlage.

Eine Anpassung der Gebühren in Höhe von 2,20 Euro je Stunde würde aber über eine Erhöhung in der bisherigen Vorgehensweise entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen zur Gebührenanpassung der Gebühren für die Kinderbe-

treuung führen. Daher schlug die Verwaltung vor, die Gebühren ab dem 1. September auf zwei Euro je Stunde festzusetzen.

Zudem wurde im vergangenen Jahr der Antrag auf Ganztagsbetrieb gestellt. Dafür habe man nun eine mündliche Zusage erhalten, so Hock. „Insoweit sind wir hinsichtlich des Rechtsanspruches für das neue Schuljahr gewappnet“, so der Hauptamtsleiter.

Gemeinderätin Isabel Meier-Lang dankte der Verwaltung für die Erstellung des Betreuungskonzeptes und regte an, für die Eltern einen Infoabend anzubieten. „Die Eltern sollten die Möglichkeit haben, sich über die Module beraten und informieren zu lassen“, so Meier-Lang.

Hock versprach, dies mit den Schulleitern abzusprechen.



SEIT ÜBER  
**150**  
Jahren  
FÜR SIE DA

## Ihr Zuhause. Rundum erneuerbar.

- ✓ PV, Speicher, Wärmepumpe und Wallbox aus einer Hand
- ✓ Mehr Unabhängigkeit durch eigene Stromerzeugung
- ✓ Schnelle und zuverlässige Umsetzung mit regionalem Partner

Jetzt Angebot sichern!  
[www.thuega-solar.de](http://www.thuega-solar.de)



Thüga Energie GmbH  
Industriestraße 9  
78224 Singen

Telefon: 07731 5900-1600  
beratung@thuega-energie.de

**thüga**  
Energie

Energie kann mehr.

Anzeige

## Chic und gepflegt

### Vom Bob bis zum „Italian Crop“

Haartrends 2026: Natürlichkeit, Leichtigkeit, Dynamik - und ein Comeback der 90-er



www.zweithaarstudio-singen.de

Willkommen im  
Zweithaar-Studio

**JEANNETTE**  
ZWEITHAAR-SPEZIALISTIN

in Singen!

Ob Zweithaar, Haarverlängerung  
oder individuelle Beratung für  
Damen & Herren,  
hier sind Sie richtig.

Kopernikus-Straße 16  
78224 Singen-Süd  
Telefon 07731 / 382 98 73  
oder Mobil 0176 / 7228 43 92  
info@zweithaarstudio-singen.de

2026 sind statt perfekt gestylter Looks Frisuren angesagt, die mühelos wirken und die eigene Haarstruktur betonen: weiche, lebendige Schnitte wie der moderne Bob in verschiedenen Varianten oder der sogenannte „Italian Crop“, eine kürzere, elegante Alternative mit klaren Linien. Generell geht der Trend weg von strengen Formen hin zu mehr Leichtigkeit und Dynamik. Auch längere Haare bleiben beliebt, vor allem in Form von gestuften Schnitten, die an die 90er-Jahre erinnern. Diese sorgen für Volumen und einen entspannten, natürlichen Look. Locken und Wellen werden ebenfalls stärker in Szene gesetzt: Statt stark fixierter Frisuren sind sanfte, „undone“ Beach Waves oder natürlich definierte Locken besonders gefragt. Insgesamt gilt: Die Haare sollen aussehen, als wären sie fast von selbst perfekt gefallen.

Ein weiterer wichtiger Trend ist die Rückkehr zu mehr Natürlichkeit in der Haarpflege und beim Styling. Schonendere Techniken, weniger Hitze und lockere Frisuren stehen im Fokus. Auch bei strukturiertem Haar geht es darum,

die natürliche Form zu unterstützen, anstatt sie zu verändern.

Bei den Haarfarben zeigt sich ein ähnliches Bild: Statt extremer Kontraste sind weiche, harmonische Nuancen angesagt. Warme Blondtöne wie Beige- oder Mandelblond wirken besonders modern, während bei dunkleren Haaren satte Braun- und Schwarztöne mit feinen Highlights dominieren. Auch Kupfer- und Karamellnuancen bleiben beliebt, wirken 2026 jedoch noch natürlicher.

Zusätzlich gewinnen Accessoires wieder an Bedeutung. Schlichte Haarspangen, Klammern oder Haarreifen setzen gezielte Akzente und machen selbst einfache Frisuren sofort stilvoller. Dabei gilt: Weniger ist mehr – ein einzelnes, hochwertiges Accessoire reicht oft aus, um den Look abzurunden.

Insgesamt spiegeln die Haartrends 2026 ein neues Verständnis von Schönheit wider: Es geht weniger um Perfektion und mehr um Persönlichkeit. Frisuren sollen die Individualität unterstreichen, pflegeleicht sein und sich dem Alltag anpassen.



**StofflädeleSPÄLTE**

*Luftige und farbenfrohe Sommerstoffe*  
**zusätzlich viele reduzierte Artikel**

Stoffe · Nähzubehör · Stickerei

Bahnhofstraße 7  
78250 Tengen-Beuren  
Telefon 07736/92 47 70

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 16.00–18.00 Uhr  
Do. geschlossen, Sa.: 09.00–12.00 Uhr  
Gerne auch Termine nach Vereinbarung.

Anzeige

## Trends im Frühling

# Kontraste und fließende Schnitte für die wärmeren Tage

Im Frühling werden die Trends für den Sommer gesetzt

Im Frühling 2026 zeigt sich die Mode deutlich mutiger, farbenfroher und individueller als in den vergangenen Jahren. Statt zarter Pastelltöne dominieren kräftige Farben wie Kobaltblau, Buttergelb oder ein sanftes, aber dennoch präzises Puderrosa. Insgesamt steht die Idee des sogenannten „Dopamin-Dressings“ im Mittelpunkt – Kleidung soll nicht nur gut aussehen, sondern auch die Stimmung heben.

Auch bei den Farbkombinationen wird experimentiert: Klassische Regeln verlieren an Bedeutung, während auffällige Kontraste wie Pink und Rot oder Blau und Braun gezielt eingesetzt werden. Der Fokus liegt darauf, Persönlichkeit zu zeigen und mit Farben zu spielen, anstatt sich an feste Stilvorgaben zu halten.

Die Schnitte sind vor allem eines: bequem und fließend. Weite Hosen, lockere Silhouetten und leichte Stoffe prägen das Bild. Gleichzeitig werden elegante und lässige Elemente miteinander kombiniert, sodass vielseitige Looks entstehen, die sowohl im Alltag als auch zu besonderen Anlässen funktionieren.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Details und Materialien. Fransen, Schnürungen, transparente Stoffe oder Patchwork-Designs sorgen für spannende Akzente und ver-



Leichte Stoffe, lockere Silhouetten, neue Farbkombinationen zwischen leuchtend und sanft - so sieht der Modefrühling 2026 aus.

leihen den Outfits eine verspielte Note. Dadurch wirken selbst schlichte Kombinationen interessanter und individueller.

Klassische Kleidungsstücke bleiben weiterhin wichtig, werden jedoch neu interpretiert. Trenchcoats, Denim oder Anzüge erscheinen in modernen Schnitten, weiteren Passformen und oft auch in ungewöhnlichen Farben oder Kombinationen. So entsteht ein frischer Look, der Tradition

und Innovation verbindet. Insgesamt lässt sich sagen, dass der Frühling 2026 für Freiheit, Kreativität und

Selbstaussdruck steht. Mode wird weniger durch Regeln bestimmt, sondern vielmehr durch das eigene Gefühl – erlaubt ist, was gefällt und Selbstbewusstsein ausstrahlt.



20%

**Mädchen Sneaker**  
Größe 31 - 39  
in weiß



statt ~~59,95€~~  
**47,95€**

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH

Bahnhofstr. 4 - Engen  
Scheffelstr. 33 - Singen  
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen  
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Gültig bis So. 12.04.2026.

Lassen Sie sich von der neuen Frühjahrsmode begeistern.

Größen 38 bis 52

## MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell  
Telefon/Fax 0 77 32/20 62 | Inhaberin: Dagmar Rettig



# Wir haben Ihre perfekte Hose!

und für jede Figur ein ❤️

Termin machen:  
0049 7465 2484  
Hosen kürzen gratis – sofort

## Hosenparadies

# HILDEBRAND

DAMEN / HERREN / KID

Moden UND MEHR ...

D-78576 Emmingen

# Guter Umsatz - negatives Ergebnis

## Geschäftsbericht der Stadtwerke wurde dem Gemeinderat vorgestellt

Die Stadtwerke Engen haben im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 23 Millionen Euro erzielt, aber ein negatives Jahresergebnis. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, Thomas Freund, erläuterte dem Gemeinderat die Zahlen.

Engen (rau). In der jüngsten Gemeinderatssitzung legte Freund den Geschäftsbericht 2024 vor. Während 2023 eine Konsolidierung der Energiepreise am Markt stattgefunden habe, war 2024 wieder ein kleiner Anstieg zu verzeichnen, so Freund. Nach einer „Seitwärtsbewegung“ 2025 zögen die Preise nun wieder an, umriss er die momentane Lage.

Wie bereits 2023 hatten die Stadtwerke auch 2024 mit höheren Kosten für Material- und Dienstleistungen und der Herausforderung durch regulatorische gesetzliche Maßnahmen zu kämpfen. „Trotzdem haben wir in 2024 über 2,5 Millionen Euro investiert, besonders ins Stromnetz, wo die Nachfrage besonders stark ist“, so Freund. Die Stadtwerke

hätten die Versorgung in allen Bereichen sicherstellen können. Die Stromabnahme sei 2024 aufgrund der zunehmenden Selbstversorgung durch PV zurückgegangen (minus 4 Prozent). Auch der Gasabsatz sei gesunken (minus 3,4 Prozent). Der Wasserverkauf bewege sich immer um rund 600.000 Kubikmeter. Im Bereich Telekommunikation haben sich die TV-Anschlüsse halbiert, was laut Freund an geänderter Gesetzgebung liegt. „Die Verträge in den Mehrfamilienhäusern sind alle ausgelaufen, die Mieter mussten sich selbst kümmern“, so Freund. Internetanschlüsse würden ein stetiges Wachstum verzeichnen, auch der Stadtbuss habe wieder stärkere Nutzerzahlen.

**Investitionen:** Im Bereich Stromversorgung wurden 2024 1,6 Millionen Euro investiert, darunter 802.000 Euro bei Verteilungsanlagen, 537.000 Euro investierten die Stadtwerke in die Wasserversorgung, darunter 325.090 Euro für Verteilungsanlagen. Leerrohre und Glasfaserleitungen machten den Löwen-

anteil (189.000 Euro) bei der Sparte Telekommunikation (insgesamt 239.000 Euro) aus. Schlusslichter sind die Wärmeversorgung (92.000 Euro) und die Gasversorgung, die mit 50.000 Euro zu Buche schlug.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses sei leider nicht befriedigend, stellte Thomas Freund fest - es betrage nach Steuern minus 94.000 Euro. Aufgeteilt nach Sparten mache die Stromversorgung minus 148.000 Euro aus, was dem Aufwand im Stromnetz geschuldet sei.

Ein gutes Ergebnis sei bei der Gasversorgung (115.000 Euro) zu verzeichnen gewesen, während die Wasserversorgung ein minus von 157.000 Euro ausmache.

„Das lässt sich sehr schlecht kalkulieren. Die Rohrbrüche werden nicht weniger“, so Freund.

„Unkalkulierbare globale Ereignisse, politischer oder klimatechnischer Natur berühren die regionale Daseinsfürsorge und damit die Stadtwerke. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und werden

weiter daran arbeiten, die Versorgung sicherzustellen“, schloss Freund.

Gemeinderat Bernhard Maier (CDU) nahm zum Bericht und der von der Kämmerei nachgereichten Vorlage Stellung: „Wir haben Ende 2024 acht Millionen Schulden, Ende 2026 sollen es laut Wirtschaftsplan 16,1 Millionen Euro sein, also eine Verdoppelung. Die Zinsbelastung wird höher sein - wie kriegen wir es hin, dass die Stadtwerke das gestemmt bekommen? Und bis wann können die Bürger flächendeckend wieder einspeisen?“

Die Summe sei wesentlich dem Stromnetz geschuldet, so Freund. Er wies darauf hin, dass Stadtwerke und Netzbetreiber Investitionen in ihre Netzinfrastruktur über die Netzentgelte abschreiben und refinanzieren könnten. „Die Investitionen werden jedes Jahr der Landesregulierungsbehörde gemeldet, sie werden dem Regulierungskonto gutgeschrieben“, so Freund. Zur Frage der Stromeinspeisung sagte Freund, dass dies in drei Jahren möglich sein solle.

„Dass wir massiv ins Netz investieren müssen, ist offensichtlich“, bemerkte Bürgermeister Frank Harsch. Für das Jahr 2025 werde eine „Schwarze Null“ angestrebt, sagte Thomas Freund auf Nachfrage des Bürgermeisters.

„Wir sind in einer Umbruchsituation, es verlagert sich immer mehr Richtung Investitionen“, so Gerhard Steiner (UWV). „Wir sehen an den Zahlen, dass in den nächsten Jahren nicht mit großen Erträgen zu rechnen sein wird, aber wir haben das bisher mitgetragen und machen das weiterhin“, so Steiner.

Der GR beschloss bei einer Enthaltung, den Geschäftsbericht, der durch den Aufsichtsrat der Stadtwerke geprüft worden war, festzustellen und die Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten. Der Jahresverlust von 94.407,98 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.



**Je 500 Euro für die Engener Tafel und die Kinderwohnung „Kunterbunt“:** Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Stadtwerke Engen auf Geschenke an die Geschäftspartner und Kunden zum Jahreswechsel verzichtet, um die Engener Tafel und die Kinderwohnung „Kunterbunt“ mit einer Spende in Höhe von jeweils 500 Euro unterstützen zu können. Beim Besuch in der Tafel Engen vergangene Woche bedankte sich Thomas Freund (Geschäftsführer der Stadtwerke Engen) bei Axel Schädler (Leitung der Tafel Engen) für die wertvolle Arbeit, die er und sein Team in der Engener Tafel leisten. Zur Spendenübergabe in der Kinderwohnung „Kunterbunt“ letzte Woche wurde Thomas Freund herzlich von den Kindern begrüßt. Ronja Hoppe (pädagogische Leitung) zeigte Thomas Freund die Örtlichkeiten und erzählte, welche Unterstützung und Freizeitangebote die Kinder dort erhalten.

Bilder: Stadtwerke Engen



**Ausgezeichnet!** Anfang März erhielt das in Engen lebende Ehepaar Margot und Roland Spohn im Rahmen der Veranstaltung „Deutscher Gartenbuchpreis“ für sein neues Buch „Gartenbotanik“ den Preis für den zweitbesten Ratgeber. Seit 2006 verleiht Schloss Dennenlohe den renommierten „Deutschen Gartenbuchpreis“ – den Premiumpreis für den Gartenfachbuchhandel. 2011 kam der „European Garden Book Award“ hinzu. Der Deutsche Gartenbuchpreis zeichnet herausragende Gartenbücher, E-Books, Creators und Gartenfotografen in verschiedenen Kategorien aus. Eine hochkarätig besetzte Fachjury garantiert dabei die Qualität der Auszeichnung. Margot und Roland Spohn werden das preisgekrönte Buch am Donnerstag, 16. April, 19 Uhr, in der Buchhandlung am Markt vorstellen.

*Bild: privat*

## Lesung und Rap

Autor und Musiker Kurt Tallert  
kommt ins Impulshaus

**Engen.** Das Impulshaus Engen lädt am Donnerstag, 17. April, um 20 Uhr zu einer besonderen Literaturveranstaltung ein: Zu Gast ist der Autor und Musiker Kurt Tallert, der vielen auch unter seinem Künstlernamen „Retrogott“ bekannt ist.

Tallert stellt sein viel beachtetes Buch „Spur und Abweg“ vor. Darin begibt er sich auf die Spuren seiner eigenen Familiengeschichte. Ausgangspunkt ist das Leben seines Vaters, der während der NS-Zeit als sogenannter „Halbjude“ verfolgt wurde.

In einer eindrucksvollen Verbindung aus autobiografischem Erzählen, historischer Recherche und literarischer Reflexion setzt sich Tallert mit Fragen von Erinnerung, Identität und der Weitergabe von

Geschichte über Generationen hinweg auseinander.

Die Veranstaltung verbindet Lesung und Gespräch mit musikalischen Elementen: Neben Textpassagen aus seinem Buch wird Kurt Tallert auch Rap einbringen und damit eine ungewöhnliche Brücke zwischen Literatur und Hip-Hop schlagen.

Begleitet wird die Veranstaltung mit einem Büchertisch von Buchhandlung am Markt, Engen.

Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis. Aufgrund begrenzter Plätze wird um vorherige Reservierung unter [socialmedia@impulshaus-engen.de](mailto:socialmedia@impulshaus-engen.de) gebeten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter [www.impulshaus-engen.de/kultur](http://www.impulshaus-engen.de/kultur)

## Ideen mit Herz. Gemeinsam für die Region.

Mit der Thüga Energie Crowd unterstützen wir Herzensprojekte, die unsere Heimat bereichern – egal ob Vereine, Initiativen oder gemeinnützige Organisationen.

15.000 €  
im Fördertopf



Jetzt starten:  
[www.thuega-crowd.de](http://www.thuega-crowd.de)



**thuga**  
Energie

Energie kann mehr.

Anzeige

## Blickpunkt Geschäftsleben



**Explore Movement:** Mit einem für Engen ganz neuen Konzept sind seit Januar Linda Gebhart (ganz rechts) und Nathalie Bechtold in der Bergstraße 34 am Start: Als „Möglichmacherinnen“ öffnen sie Türen für Menschen, die Lust auf Neues und Veränderung haben, die Bewegung in ihr Leben bringen möchten - und das in vielerlei Hinsicht. **Gebhart**, die viele als Pilates-Trainerin beim TV Engen kennen, bietet dienstags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis 20.30 Uhr sowie mittwochs von 10.45 bis 11.45 Uhr Kurse an: Pilates strong, mobility flow und Pilates basics. Ihre Mission ist es, Frauen dabei zu begleiten, durch viel Know-How und gezielte Übungen den eigenen Körper zu verstehen, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und letztlich beschwerdefrei zu werden. „Bei mir sind alle richtig, die Bock auf Bewegung, Verbindung und spürbare Veränderung im Alltag haben“, so Gebhart. **Bechtold** entwirft und organisiert individuelle Reisen für KundInnen, die authentische Begegnungen und persönlichen Austausch in ihrem Reiseland suchen und ihren Trip durch handverlesene Unterkünfte und besondere Erlebnisse zu einem unvergesslichen Erlebnis machen möchten. „Einen festen Arbeitsplatz brauche ich dafür eigentlich nicht, aber ich bin gerne hier in dieser angenehmen Umgebung, wo ich mich nach Bedarf mit Menschen treffen kann, wenn sie das möchten.“ **Gemeinsam** ist es ihnen ein Anliegen, die hellen, schönen Räume mit viel Tageslicht auch anderen zugänglich zu machen, damit diese ihre Ideen umsetzen können: Fotoshootings, Kunsthandwerk-Workshops, Atemtherapie, Yoga, Frauenkreis, Nähtreff - die Liste der externen Angebote ist bereits jetzt schon lang, sie soll und wird weiter wachsen, sind sich Nathalie Bechtold und Linda Gebhart einig. Beste Voraussetzungen dafür sind schon rein logistisch gegeben, denn zusätzlich zum jetzt genutzten stehen noch weitere Räume zur Verfügung. Zur Eröffnung von „Explore Movement“ gratulierten Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben den beiden Gründerinnen herzlich. Erreichbar ist Nathalie Bechtold über WhatsApp an 0173 8503372 und Linda Gebhart per Mail an [info@vida-movement.de](mailto:info@vida-movement.de) oder DM auf Instagram. *Bild: Kraft*

## Erfolgreiches Vereinsjahr

### Bericht zur JHV der Hohenhewenteufel

**Engen.** Zur Jahreshauptversammlung der NZ Hohenhewenteufel Hegau konnte Zunftmeister Hubert Kessler zahlreiche Mitglieder begrüßen.

In seinem Bericht blickte er auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und hob insbesondere das Engagement der Zunftmitglieder hervor.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war der Kassenbericht. Dieser zeigte eine einwandfreie Kassenführung, die

von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Im Anschluss wurde die gesamte Zunftleitung entlastet. Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung. Dabei wurden zwei Beisitzer neu gewählt. Zudem konnte mit der Wahl des Jugendbeauftragten und dessen Stellvertreters ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Hohenhewenteufel gesetzt werden. Die Nachwuchsarbeit soll damit weiter gestärkt und ausgebaut werden.

## Käufer gesucht

### Amtsdienerhaus wird ausgeschrieben

### Neues Nutzungskonzept muss gewerblich sein



Das Amtsdienershäuschen gehört zum Ensemble des Krenkinger Schlosses und ist als Kulturdenkmal mit besonderer Bedeutung nach §12 DSchG (Denkmalschutzgesetz) kartiert. Das Amtsdienershäuschen steht seit Auszug der letzten Mieter und Übernahme des Gebäudes durch die Stadt mittlerweile rund 20 Jahren leer. *Bild: Kraft*

**Engen (cok).** In der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar wurde über eine mögliche Sanierung des Amtsdienershäuschens in der Altstadt beraten. Zur Debatte stand damals, das Gebäude herzurichten und an ortsansässige Gastronomen zu verpachten, die dort eine Weinstube (sie selbst sprechen von einem Bistro, *Anm. d. Red.*) einrichten. Nach dem Rückzug der Interessenten geht die Frage, wie das Gebäude zu sanieren ist und welche Nutzung angepeilt werden soll, in die nächste Runde.

„Das Amtsdienershäuschen befindet sich nach dem Bebauungsplan 'Altstadt' in einem Bereich, der als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen ist. Aufgrund der umliegenden Nutzung und Planungsüberlegungen ist für das Amtsdienershäuschen neben der nach Bebauungsplan zulässigen öffentlichen Nutzung auch eine gewerbliche Nutzung vorstellbar“, heißt es dazu in der Beschlussvorlage vom 24. März. Da das Amtsdienershäuschen im Sanierungsgebiet „Bahnhofsgebiet mit Altstadt“ liegt, drängt die Zeit, wenn man die bis zu 60 Prozent Landesförderung mitnehmen will: Die Förderzusage gilt noch bis April 2028.

Um Interessenten zu finden, ist vorgesehen, das Objekt nun auszuschreiben. Bewerber müssen ein Nutzungskonzept für eine gewerbliche Ver-

wendung vorlegen, dabei wären beispielsweise wären auch Ferienwohnungen möglich, eine reine Wohnnutzung soll jedoch ausgeschlossen werden.

Bei der Bewertung der Angebote soll es zu 60 Prozent nach dem Kaufpreisangebot gehen - das vorgelegte Nutzungskonzept soll mit 40 Prozent gewertet werden.

Über ein Gutachten, mit dem der gemeinsame Gutachterausschuss Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen beauftragt wird, soll zunächst der Verkehrswert der Immobilie bestimmt werden.

In diesem Zusammenhang hatte die CDU-Fraktion im GR eine Ergänzungsantrag eingebracht: Danach soll die Ausschreibung erst erfolgen, wenn der GR einen Mindestverkaufspreis festgelegt hat. Dagegen spreche grundsätzlich nichts, allerdings müssten die Fördergelder dabei berücksichtigt werden, kommentierte Stadtbaumeister Matthias Distler den Antrag. Einstimmig votierte der GR zuerst für den Antrag der CDU-Fraktion, anschließend gab es grünes Licht für das Einholen des Gutachtens und die Ausschreibung des Amtsdienershäuschens mit dem Ziel, einen Käufer zu finden, welcher innerhalb des Förderzeitraums die Sanierung und den Umbau des Häuschens realisiert.

# „Die betroffenen Bürger müssen Gehör finden“

Jagdparcours Dornsberg plant Erweiterung - Stadt lässt vorliegendes Lärmgutachten prüfen

**In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit einem Antrag des Jagdparcours Dornsberg, der weitere Anlagen bauen und die Schießzeiten auf den Sonntag ausdehnen will. Dazu hatte der Betreiber ein Gutachten vorgelegt, nach dem trotz der Erweiterung die Lärmbelastung für den Ortsteil Bittelbrunn geringer werden soll.**

Engen (cok). Auf dem Dornsberg in Eigeltingen können SchützInnen derzeit an 23 Schießständen verteilt auf fünf Linien ihrem Hobby nachgehen. Jeder Stand verfügt über mehrere Wurfmaschinen, die Flugbahnen und Rollhasen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden simulieren. Nun plant der Betreiber, die Anlage auf 49 Schießstände zu erweitern - die Mehrzahl davon nach Westen gerichtet, vier sind im Südosten geplant. Im Betrieb sollen allerdings nicht mehr als maximal 27 Schießstände gleichzeitig genutzt werden. Für sein neues Konzept hat der Betreiber einen Antrag eingereicht, der in einem vereinfachten Immissionschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren (BlmSchG) ohne Beteiligung der Öffentlichkeit bearbeitet wird. Der Gesetzgeber sagt: Grundsätzlich ist ein solches vereinfachtes Verfahren möglich, wenn eine Anlage keine erheblichen schädlichen Umwelteinwirkungen verursacht. Lärm gilt als erhebliche Umwelteinschränkung, denn er kann nicht nur die Lebensqualität beeinträchtigen, sondern auch gesundheitliche Probleme wie Schlafstörungen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachen. Bereits heute bestehe eine starke Lärmbelastung für den Ortsteil Bittelbrunn, insbesondere bei schönem Wetter, da die dann vorhandene Windrichtung aus Osten den Schall verstärke und in Richtung Engen transportiere, stellte Stadtbaumeister Matthias Distler fest, der den Ge-

meinderätInnen die Sachlage erläuterte. Gleichzeitig komme ein Gutachten der DEKRA zu dem Schluss, dass „durch den Ausbau und die daraus resultierende Flexibilität eine Reduzierung der Lärmbelastung“ angenommen werden könne.

Die Datenlage, auf welche sich die Untersuchung stützt, bereitete ihm Kopfzerbrechen, gab Distler zu verstehen: „Wir tun uns schwer mit einem Gutachten, das nur aus Fragen besteht“, sagte er mit Hinblick auf die angegebenen Schusszahlen. Laut Jagdparcours Dornsberg geht man von einer „Gesamtschusszahl von weniger als 2.400.000 Schüssen im Jahr“ aus. Pro Tag soll es im Trainingsbetrieb bis zu 30.000 mal, bei Wettkämpfen bis zu 40.500 mal knallen.

Distler monierte, dass es keine Erhebung darüber gebe, wie viel Schuss aktuell bereits abgefeuert werden - somit fehlten Vergleichszahlen: „Wenn ich nicht weiß, was heute ist, kann ich die Obergrenze nicht einordnen“, gab der Stadtbaumeister zu bedenken. Damit sei die Angabe des Gutachtens ein theoretischer Wert, der nicht dazu taugte festzustellen, ob die tatsächliche Zahl an Schüssen zunehme.

Weiterhin könne nicht toleriert werden, dass die Zahl der Schüsse zwar begrenzt, aber an Wettkampftage um bis zu 33 Prozent erhöht und zudem eine Stunde länger geschossen werden soll, denn: Turniere fänden an den Wochenenden statt und genau dann bestehe ein berechtigter Anspruch auf mehr Rücksicht und Ruhe, argumentierte Distler.

Die Sorge, dass durch die zusätzlichen Schießstände die Attraktivität des Jagdparcours zunehme, was mehr SchützInnen anziehe und letztlich dazu führen werde, dass sich damit auch die Zahl der Schüsse erhöhe, teilten die Gemeinderäte. „Wenn ich etwas erweitere, kann der Betrieb nicht weniger werden. Da fehlt mir einfach die Logik“, meldete sich Jörg Schmidbauer (UWV) zu

Wort. Martin Schoch (CDU), selbst Bittelbrunner Bürger, appellierte: „Es ist jetzt schon arg, und es ist damit zu rechnen, dass es noch deutlich schlimmer wird. Wir sollten da ganz genau hinsehen, nicht nur wegen Bittelbrunn, auch wegen der gesamten Umwelt.“ „Wir begrüßen, dass wir die Chancen nutzen, das Gutachten prüfen zu lassen. Das Ergebnis ist offen, aber am Ende darf man auf keinen Fall dastehen und sagen, man hat es nicht versucht“, pflichtete Angelika Strobel (SPD) bei.

## Von der Stadt formulierte Zielsetzungen

Geschlossen stimmte der Gemeinderat für den Antrag der Stadtverwaltung, die im Gutachten der DEKRA getroffenen Annahmen durch das Landratsamt beziehungsweise einen geeigneten Gutachter nochmals prüfen zu lassen. Dabei gehe nicht um ein Gegengutachten, stellte Distler klar: „Wir wollen eine Versachlichung des Themas.“

Von der Prüfung erhoffe man sich:

- Den Nachweis der aktuellen Schusszahlen auf der bestehenden Anlage.
  - Die Begrenzung der Schusszahlen auf die heute festgestellte durchschnittliche Zahl an Schüssen pro Tag.
  - Eine Begrenzung der Schießzeiten auf die Werktage und zeitlich bis 17. Uhr, samstags bis 15 Uhr und nur zwei Sonntage im Jahr bei Veranstaltungen (Wettkämpfen).
  - Eine deutliche Reduzierung der Schusszahl am Wochenende.
- Zudem fordert die Stadt in der Beschlussvorlage:
- Eine Begrenzung der Zahl an Schießständen auf die heutige Zahl und dementsprechend keine Genehmigung von neuen Schießständen mit Schussrichtung nach Westen (in Richtung Bittelbrunn)
  - Die Verbesserung des Lärmschutzes bei den bestehenden Schießständen durch eine schallisolierende Einhausung.
  - Den Nachweis, dass die

Standorte hinsichtlich der Immissionen und zum Schutz der Bevölkerung optimiert wurden.

Mit ihrem Votum für die in der Beschlussvorlage zusammengestellten Punkte stellten sich die GemeinderätInnen auch hinter die Position der Stadt, dass „im Zuge der Erweiterung des Schießstandes die betroffenen Bürger Gehör finden müssen.“ Deren Interessen und Wohlbefinden müssten abgewogen werden gegenüber dem berechtigten Bedürfnis der SchützInnen, ihren Sport ausüben zu können. Matthias Distler machte in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich: „Es geht hier um ein Hobby, nicht um die gute und wichtige Einrichtung der Landesjagdschule.“

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 21. April wird das Thema „Erweiterung des Jagdparcours Dornsberg“ erneut auf der Tagesordnung stehen.

## Senioren für Senioren Wildkräuterwanderung

Engen. Lust auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Wildkräuter? „Lassen Sie uns auf Kräutersuche vor unserer Haustüre gehen! Entdecken wir zusammen, welche wunderbare Vielfalt oft unbeachtet am Wegesrand wächst. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um heimische Wildkräuter zu finden, sie sicher zu bestimmen und mehr darüber zu erfahren, wie man sie in der Küche oder der Hausapotheke verwenden kann“, laden die „Senioren für Senioren“ zur Wildkräutersammlung ein. Diese findet am **Freitag 10. April**, statt. **Treffpunkt: 14.30 Uhr am Parkplatz Eiszeitpark** Kostenbeitrag: 10 Euro. Die etwa zwei Kilometer lange Kräuterwanderung dauert anderthalb bis zwei Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Wer mag, kann Stöcke mitbringen, da es hoch und runter geht.

# Jahreshauptversammlung FFW Welschingen

## Viele Einsätze und Proben hielten die Wehr 2025 auf Trab

**Welschingen.** Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abt. Welschingen, im Gasthaus Bären statt. Kommandant Thomas Sauter begrüßte die Gäste, darunter Bürgermeister Frank Harsch, die Gemeinderäte Armin Höfler und Dominik Garcia, den stellvertretende Gesamtkommandanten Michael Torracco, Joachim Messmer vom DRK Ortsverein, den Ehrenkommandant der Abt. Welschingen, Markus Ziegler, die Altersabteilung und alle aktiven Kameraden.

In seinem Tätigkeitsbericht, blickte Thomas Sauter, auf insgesamt 13 Einsätze zurück. Darunter waren zwei LKW Brände auf der Autobahn, diverse Unwettereinsätze, ein Verkehrsunfall, Alarmierungen über die Brandmeldeanlagen im Industriegebiet sowie zwei Dachstuhlbrände. Neben den Einsätzen wurden 81 Proben und Dienste abgehalten. Hierunter fallen die Proben innerhalb und außerhalb der Abteilung, die Wettkampfvorbereitung sowie die regelmäßig stattfindenden Mäh- und Wartungsdienste. Insgesamt wurden neun Lehrgänge mit Weiterbildungen besucht. Weiterhin absolvierte die Welschinger Wettkampfgruppe das Leistungsabzeichen „Medaille“ beim Kreisfeuerwehrtag in Gottmadingen.

Anschließend konnten die Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen vorgenommen werden. Eine Anerkennung für guten Probebesuch erhielten 14 Kameraden. Es gab jeweils zwei Beförderungen zum „Feuerwehrmann“ und zum „Oberfeuerwehrmann“. Steven Meier wurde neu in die Abteilung aufgenommen und per Handschlag durch Kommandant Sauter begrüßt. Roland Heizmann wurde für 20 Jahre und Roland Messmer für 35 Jahre Tätigkeit im Abteilungsausschuss geehrt. Beide haben in ihrer Amtszeit ca. 220 Sitzungen, zwei Kreisfeuerwehrtage und ein Landesspritzentref-



Neu gewählter Abteilungsausschuss: (von links). Kommandant Thomas Sauter, Steffen Ziegler, Mathias Kenner, Stefan Ritz, Christian Vogt, Mike Wolf, Linda Stark, Meik Kenner und Alexander de Monte. Bilder: FFW

fen durchlaufen. Außerdem sorgten beide lange Jahre als Festwirte für die Verpflegung innerhalb der Abteilung. Nun möchten sie etwas kürzertreten und aus dem Ausschuss ausscheiden. Thomas Sauter bedankte sich bei beiden für ihr außergewöhnliches Engagement und überreichte die Ehrenpräsenten.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Abteilungsausschuss. Insgesamt gab es sechs Kandidaten. Meik Kenner wurde im Amt bestätigt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Linda Stark, Christian Vogt und Mike Wolf. Zusammen mit Kassier Stefan Ritz, Schriftführer Alexander de Monte, Kommandant Thomas Sauter sowie seinen beiden Stellvertretern Steffen Ziegler und Mathias Kenner bilden sie den neuen Abteilungsausschuss.

Unter dem Punkt „Gäste haben das Wort“ bedankte sich Bürgermeister Frank Harsch für das ganzjährige Engagement und die geleistete Arbeit. Joachim Messmer vom Rotkreuz bedankte sich für die stetig gute Zusammenarbeit und lobte die Nachwuchsförderung durch die Jugendfeuerwehr. Der stellvertretende Gesamtkommandant Michael Torracco hob noch einmal die hohe Intensität der Proben-tätigkeit hervor. Darüber hinaus gebe es in Welschingen einen guten Zusammenhalt und Kameradschaft innerhalb der Gruppe. Am Ende gab Kom-



Ehrung für 20 Jahre (Roland Heizmann, li.) und 35 Jahre (Roland Messmer, Mitte) Tätigkeit im Abteilungsausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Welschingen. Rechts: Kommandant Thomas Sauter.

mandant Thomas Sauter einen Ausblick auf kommende Termine und Veranstaltungen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde schon mit der Organisation für den Kreisfeuerwehrtag 2027 begonnen. Dieser wird dann zum fünften Mal in Welschingen ausgetragen. „Das ist einmalig im gesamten Landkreis Konstanz“, hielt Ehrenkommandant Mar-

kus Ziegler fest. Innerhalb der Abteilung bedankte sich Sauter abschließend noch beim gesamten „alten“ Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und freut sich mit dem neuen Team auf die kommenden Aufgaben. Dank galt auch den Festwirten für die Organisation bei Veranstaltungen und dem Team der Jugendfeuerwehrguppe.

**Ehrungen für guten Probenbesuch:** Dennis Häusle, Lukas Allweiler, Pius Häusle, Matthias Engele, Mathias Kenner, Bastian Heim, Kevin Heimburger, Martin Truckenbrod, Meik Kenner, Thomas Sauter, Linda Stark, Jan Truckenbrod, Sven Wikenhauser, Steffen Ziegler, Linda Stark; **Leistungsabzeichen Medaille:** Christoph de Monte, Tobias Wegmann, Linda Stark, Mathias Kiefer, Franziska Frank, Dennis Häusle, Sophie Heizmann, Michael Stark, Christian Vogt, Sarah Wehrle; **Leistungsabzeichen Silber:** Lukas Allweiler; **20 Jahre Abteilungsausschuss:** Roland Heizmann; **35 Jahre Abteilungsausschuss:** Roland Messmer. **Beförderungen:** Feuerwehrmann: Benjamin Demond, Mike Wolf, Oberfeuerwehrmann: Christoph de Monte, Tobias Wegmann.

# Rotary Club A81-Bodensee-Engen pflanzt Bäume

## 825 Jungbäume in drei Stunden im Stadtwald von Engen gesetzt

**Engen.** Nach fachkundiger Einweisung durch Revierförster Thomas Hertrich legen die insgesamt elf Clubmitglieder plus Partnerinnen und Partner los. Auch sechs Forstmitarbeiter sind dabei. Sie haben 850 Setzlinge parat gestellt: 500 junge Tannen, 300 Eichen und 25 Hainbuchen.

Die kleinen Bäumchen sollen in bestimmten Abständen und geraden Reihen in den Boden. Gerade Reihen deshalb, weil die Forstleute die jungen Bäumchen später, wenn sie die Fläche von Brombeerranken befreien müssen, leichter finden können. Revierleiter Hertrich und seine Mitarbeiter haben alles dafür vorbereitet. Am Ende jeder Reihe stehen zwei rot-weiße Stangen in einer Fluchtlinie. Verschmelzen sie im Auge des Pflanzers zu einer, kann er den Setzling dort in den Boden bringen. Der Boden ist locker, nur manchmal stoßen die Helfer auf Wurzeln oder Steine. Große Löcher müssen sie nicht ausheben. Die Rotarier schauen es sich bei den Profis



Ein Holzschild am Rand der Fläche erinnert an die gemeinsame Pflanz-Aktion. *Bilder: Rotary*

ab: Spaten in den Boden, hin- und her rütteln und, noch bevor der Spaten aus dem Boden gezogen wird, den Setzling ins Pflanzloch gleiten lassen. Spaten raus, Erde wieder zusammendrücken und obendrauf Blätter und Moos um das junge Bäumchen legen, damit die Erde möglichst feucht bleibt - fertig! So geht's dahin, doch die Rotarier müssen am Ende feststellen, dass die Reihen der Profis deutlich gerader aussehen als ihre. Traubeneichen, Weißtannen und türkische Tannen sind es, die sie



Unter den Augen von Revierförster Thomas Hertrich, montiert Axel Taubertshofer vom Rotary Club den Wildschutzzäun.

setzen, erfahren die Mitglieder des RC A81-Bodensee-Engen. Was sind die richtigen Baumarten für den Wald der Zukunft? Eine schwierige Entscheidung sei das, erzählt der Revierleiter. Welche Baumarten können Trockenheit und Hitze tolerieren? Der Klimawandel macht alte Gewissheiten zunichte. Ist es besser nur heimische Arten zu setzen oder Arten aus südlichen Ländern, wie z.B. die türkische Tanne? Welche Bäume werden bei fortschreitendem Klimawandel 60 bis 100 Jahre



Clubpräsident Johannes Moser mit Gattin Sonja beim Pflanzen.

wachsen und gedeihen? Wird es in unseren Breiten noch Wälder geben? Sicher ist für Thomas Hertrich nur, dass Fichten schon jetzt mit dem geänderten Klima nicht mehr klarkommen. Sie zu pflanzen hat keinen Sinn mehr.

Ein Zaun rund ums Gelände schützt die Tännchen vor dem Verbiss durch Rehe. Auch diesen Zaun helfen die Rotary Mitglieder aufzustellen. Zum Dank bekommen alle Würste, die sie über einem kleinen Feuer rösten. „Eine schöne Aktion“, findet Revierförster Hertrich, und Clubpräsident Johannes Moser sagt anerkennend: „Es ist richtig geackert worden, alle waren enorm fleißig“.



**Schule einmal anders:** 21 SchülerInnen der Grundschule Welschingen hatten am letzten Mittwoch um 14 Uhr eine Mathematikvorlesung an der Uni Konstanz auf ihrem Stundenplan. Gemeinsam mit Lehrerinnen und dem Schulleitungsteam machten sich Schulkinder aus den Klassenstufen zwei bis vier, die ein besonderes Interesse an Mathematik haben, auf den Weg zur Universität nach Konstanz, wo Prof. Dr. Reinhard Racke eine interessante Vorlesung hielt. Die Kinder staunten nicht schlecht, als Racke Verblüffendes aus der Mathematik referierte. Schnell wurde jedem klar, dass Mathematik in fast allen Wissenschaften zu Hause ist, und die Welt ohne Mathematik kaum noch vorzustellen ist. Begleitet wurde dies von Gedankenspielen, die die Schulkinder tief in das Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten eindringen ließen. So war die Mathematikvorlesung spannend bis zur letzten Minute und hinterließ bei den Kindern tolle Eindrücke. Am Ende durften die Schulkinder noch die botanische Abteilung der Universität besuchen, aber die Kinder waren sich einig: Sie möchten noch viel mehr über die Welt der Mathematik erfahren.

*Bild: FöVe GS Welschingen*



**Nach dem Erfolg** im letzten Jahr, hat der Förderverein der Grundschule Welschingen auch dieses Mal wieder eine Osterback-AG angeboten. An zwei Nachmittagen konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier in der Schulküche Plätzchenteig ausstechen und Hasen, Eier und Hennen bunt verzieren. Die Kinder waren mit großer Freude und Eifer dabei, am Ende konnte jede/r eine große Tüte mit nach Hause nehmen - allerdings nicht, ohne vorher probiert zu haben! Dank an die fleißigen Helferinnen, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben!

*Bild: FöVe GS Welschingen*

## Kabarett im Farrenstall

Marianne Schätzle kommt am 16. April

**Engen.** Am Donnerstag, 16. April, um 19:30 Uhr stellt Marianne Schätzle ihr neues Programm im Zimmerholzer Farrenstall vor. Einlass ist ab 19 Uhr. **Kartenvorverkauf im Farrenstall am Mittwoch, 1. April, ab 19 Uhr** Karte: 15 Euro. „Erleben Sie einen Abend, an dem Sie herzlich lachen können. Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in ein Kabarettprogramm voller Witz, Charme und treffsicherer Beobachtung“. laden die Veranstalter ein. Marianne Schätzle weiß noch, wie es früher war. Mit großer Spielfreude und Humor kämpft sie sich durch die modernen Absurditäten. Als Handwerkerfrau zwischen traditioneller Rollenverteilung, digitalem Chaos und der Dauerbaustelle im Wohnzimmer zeigt sie mit handfesten Alltagsbeobachtungen, wie komisch das Le-



Marianne Schätzle. Bild: privat

ben sein kann, wenn man es mit einer guten Portion Selbstironie betrachtet. Ob in der Küche, im Baumarkt oder am Navi - überall entstehen Situationen, die so nur das echte Leben schreiben kann. Mit warmherzigem Humor, direktem Blick und augenzwinkernder Selbstreflexion zeigt das Programm wie man zwischen Tradition und Fortschritt die Nerven behält.

## Wieder erfolgreich

Hegauer Frauen verlassen die Abstiegsränge

**Engen/Welschingen.** Nach dem wichtigen Sieg gegen den direkten Konkurrenten TSV Tettngang am letzten Wochenende, waren die Hegauer Oberligafrauen auch an diesem Wochenende erfolgreich. Gegen den Tabellen 6. der Oberliga, den 1. FC Mühlhausen zeigten sie von Beginn an ein gutes Spiel und waren im ersten Durchgang die klar spielbestimmende Mannschaft. Sie hielten die Gäste nicht nur vom eigenen Tor weg, sondern spielten sich auch einige sehr gute Torchancen heraus, die sie jedoch nicht nutzen konnten. So ging das Spiel mit einem 0:0-Unentschieden in die Halbzeitpause. Auch im zweiten Durchgang spielten die HFV-Frauen einen guten Fußball, doch es musste

ein Tor fallen, um weiter aus den Abstiegsbereich rauszukommen. In der 61. Minute erzielte dann Mia Blum mit einem Distanzschuss das überfällige 1:0. Auch danach hatte das Heimteam noch Möglichkeiten das Spiel vorzeitig zu entscheiden, doch das zweite Tor wollte nicht fallen, und so versuchten die Gäste bis zur letzten Minute noch den Ausgleich zu erzielen. Mit dem Sieg kletterten die Hegauerinnen um zwei Plätze auf Rang 8 und haben nun 3 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Auch der **U23** gelang ein Sieg in der Verbandsliga. Sie konnten die SG Hausen-Nollingen mit 2:3 schlagen. Die **U17-Juniorinnen** konnten in der Oberliga den SV Eutingen mit 2:1 bezwingen.

## Osterschießen..

... für jedermann beim SV Anselingen

**Anselingen.** Am Ostermontag, 6. April, veranstaltet der Schützenverein Anselingen sein traditionelles Osterschießen. Wie jedes Jahr haben dann Schießsportbegeisterte und Gönner des Schießsports, jung oder alt, die Möglichkeit, beim Schießen auf Glücksscheiben in den Schießsport zu schnuppern und ihr Glück auf den Gewinn des Hauptpreises, einen Sterntaler Gutscheine, zu versuchen. Geschossen wird KK-Gewehr liegend und Luftgewehr, jeweils in der Anlage des Schützen-

vereins Anselingen. Wie auch im letzten Jahr wird der Schützenverein Anselingen über die Mittagszeit ein gut bürgerliches Mittagessen für die anwesenden Gäste und Schießsportteilnehmer anbieten. Für das leibliche Wohl wird somit ordentlich gesorgt sein. Beginn des Osterschießen ist um 9 Uhr. Das Osterschießen geht über den ganzen Tag und wird voraussichtlich gegen 15.30 Uhr enden. Preisverleihung: gegen 16 Uhr. Jeder Schütze bekommt einen tollen Preis.

## Siegesserie ausgebaut

RSV Tischtennis Neuhausen siegt im Derby

**Die erste Mannschaft des RSV Neuhausen hat in der Tischtennis-Landesklasse ihre starke Form bestätigt und im Derby gegen den TTC Singen II einen souveränen 9:3-Erfolg eingefahren. Damit feiert das Team bereits den dritten Sieg in Folge.**

**Neuhausen.** Die Neuhauser starteten hoch motiviert in die Doppel und erspielten sich früh eine 2:1-Führung. Die Paarungen Gergely Perei / Andreas Schafhäutle sowie Mark Walz / Udo Schafhäutle setzten sich jeweils mit 3:1 durch. Lediglich Edgar Rathfelder und Mark Martin mussten sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. In den Einzeln bauten die Gastgeber ihre Führung konsequent aus. Im vorderen Paarkreuz gewann Perei mit 3:1 gegen Thomas Messuri. Andreas Schafhäutle bewies starke Nerven, drehte einen 0:2-Rückstand und siegte noch mit 3:2 gegen Christoph Händly. Auch Rathfelder zeigte Comeback-Qualitäten und setzte sich nach 1:2 Rückstand mit 3:2 gegen Simeon Buchczyk durch. Mark Martin erhöhte anschließend mit einem 3:1-Erfolg gegen Sebastian Teufel. Im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt: Walz dominierte Fabian Haas

klar mit 3:0, während Udo Schafhäutle Andreas Stadie mit 1:3 unterlag. Mit einer komfortablen 7:2-Führung ging der RSV in die zweite Einzelrunde. Dort brachte Perei sein Team mit einem weiteren 3:1-Sieg gegen Händly endgültig auf die Siegerstraße. Zwar musste Andreas Schafhäutle eine 1:3-Niederlage gegen Messuri hinnehmen, doch Rathfelder machte mit einem 3:1 gegen Teufel den 9:3-Endstand perfekt. Durch diesen Erfolg bleibt der RSV Neuhausen zwei Spieltage vor Saisonende uneinholbar auf dem fünften Tabellenplatz. Das letzte Heimspiel findet am 11. April 2026 um 19:30 Uhr gegen den TV Neustadt statt. Auch die **zweite Mannschaft** bleibt auf Erfolgskurs. Nach dem bereits gesicherten Meistertitel gewann das Team am Wochenende beide Partien deutlich. Gegen den SC Konstanz Wollmatingen III gelang ein 7:3-Heimsieg, ehe man auswärts bei Mimmehausen IV mit einem beeindruckenden 10:0 triumphierte. Damit bleibt der RSV weiterhin ohne Punktverlust. Im letzten Saisonspiel wartet mit dem Tabellenzweiten SV Bohlingen III noch eine anspruchsvolle Aufgabe.

**Am kommenden Wochenende finden folgende Heimspiele in Welschingen statt;**

**Samstag: 4.04.2026**

15.30 Uhr VFR Stockach 09 - Hegauer FV 1

16.00 Uhr Hegauer FV 3 - FC Öhningen 2



**Der Vortrag** „Fitness für Auto- und Sportwagenfahrer im Alter“, zu dem der Alfaclub, Regionaltreff Bodensee, im März im MAC Museum Singen eingeladen hatte, gab Einblicke zur Notwendigkeit körperlicher Fitness insbesondere im Straßenverkehr und fand viele interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen. Nicht nur im Alfaclub befinden sich Sportwagen- und Oldtimerfahrer, auch bei anderen Markenclubs sind solche Fahrzeuge und ebenso oft auch deren ältere Besitzer und Fahrer. Viele dieser Fahrzeuge haben keine modernen Fahrzeugassistenten, und auch das Aussteigen aus den tief liegenden Fahrzeugen fällt so manchen schwer. Da ist körperliche Fitness ein „Muss“. Den medizinischen Vortrag hielt Frau Dr. med. Sylvia Herbot, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie. Ihr Vortrag zeigte: Was kann/sollte/muss getan werden, um die körperliche Fitness so lange als möglich zu erhalten, um Unfällen, Verletzungen vorzubeugen und die täglich notwendige körperliche Kraft bei alltäglichen Tätigkeiten sowie insbesondere auch beim Autofahren zu erhalten. Ralf Fischer, aktiver Fitnesstrainer (67 Jahre), knüpfte daran an, zeigte und erläuterte diverse Übungen direkt vor den Teilnehmern. Das Angebot der Referenten, nach den Vorträgen für Gespräche zur Verfügung zu stehen, wurde rege angenommen. Interessierte am Alfaclub können unter Bodensee@alfaclub.de jederzeit Kontakt aufnehmen. *Text & Bild: alfaclub*

## Verdienter Heimerfolg

Hegauer FV - FC Singen 04 spielten 3:0 (3:0)

**Engen.** Die erste Chance im Spiel hatten die Gäste mit einem Schuss von Bakici, den Reichel parieren konnte. Bereits 2 Minuten später war es Kevin Kohler, der die Führung für die Hausherren erzielte. In der 14. Minute bediente Kohler nach einer Balleroberung Brauer, der überlegt auf 2:0 erhöhte. In der Folge hatten Wagner, Sommer und Schafheutle die Möglichkeit die Führung weiter auszubauen. Nach einer halben Stunde kam die beste Chance im Spiel für die Gäste. Luck scheiterte freistehend aus zentraler Position. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff fand eine Balleroberung durch Brauer schnell zu Sommer. Dessen Querball vollstreckte Kohler sicher zum 3:0. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte der FC Singen eine Kopfballchance, die Schafheutle auf der Linie klärte. Eine Doppelchance für

die Heimelf hatte Kohler nach gut einer Stunde. Der FC Singen war in der Folge bemüht den Anschluss im Spiel herzustellen. Der Hegauer FV verteidigte aber diszipliniert, und so blieb es auch in der Höhe beim verdienten Heimerfolg für den Hegauer FV. Tore: 1:0 (3.) K. Kohler, 2:0 (14.) Brauer, 3:0 (45.) K. Kohler SR: Andreas Holub Zuschauer: 230. Einen weiteren Dreier konnte das **B-Team** in Boll einfahren. Durch Tore von Gartmaier, Dachlauer, Münch und Daniele konnte auswärts mit 4:1 gewonnen und somit weiterhin Kontakt zur Spitzengruppe in der Kreisliga gehalten werden. Mit dem Auswärtssieg des **C-Teams** beim FC Hilzingen konnte das HFV-Wochenende perfekt gemacht werden. 2:0 ging das Spiel an den Hegauer FV. Die Treffer erzielten Zeuner und Mayer.

## Kurse nach der Osterpause

... bei der TG Welschingen

**Welschingen.** Die TG Welschingen startet mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot aus der Osterpause in den Frühling (Kursangebot siehe Tabelle). Die Gesundheits- und Fitnesskurse sowie die Teilnahme am Sportabzeichen müssen über die Homepage [www.tgwelschingen.de](http://www.tgwelschingen.de) gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags 18 Uhr) anmelden, Die Anmeldung kann am Mittwoch, 1. April, online auf der Homepage vorgenommen werden. Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die wöchentlichen

Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselfingen - die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitnesstraining für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden beginnen. Die neuen Termine für das Sportabzeichen stehen auf der Homepage. Bei Fragen zu allen Kursen bitte an die TG Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 wenden oder per Mail an [tgwelschingen@hegaudata.de](mailto:tgwelschingen@hegaudata.de). Weitere Infos: [www.tgwelschingen.de](http://www.tgwelschingen.de). Die TG Welschingen freut sich auf ein sportliches Wiedersehen.

Wann	Was	Wo / Übungsleiter	Beginn Kurs
<b>Montag</b>			
8:45 Uhr	Qj Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 13.04.26
10:15 Uhr	Qj Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 13.04.26
19:00 Uhr	Bodyforming	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Born	ab 27.04.26
<b>Dienstag</b>			
8:30 Uhr	Pilates	Gymraum Kiga ÜL Diana Bressemer	ab 14.04.26
17:00 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 14.04.26
17:30 Uhr	Yoga	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Luisa Hlavacek	ab 09.06.26
<b>Mittwoch</b>			
8:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 15.04.26
9:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 15.04.26
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Josi Trappiel und Andrea Böhm	ab 04.03.26
19:00 Uhr	ZUMBA®Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Tanja Klöpfer	ab 25.03.26
17:30 Uhr	Functional Yoga	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Traude Maier	ab 15.04.26
19:00 Uhr	Den Rücken stärken	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric	ab 22.04.26
20:00 Uhr	Jumping meets Tabata	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 04.03.26
<b>Donnerstag</b>			
18:00 Uhr	Full body Workout	Hohenhewenhalle ÜL Nina Ivnik	ab 30.04.26
18:00 Uhr	Pilates	Gymraum KIGA, ÜL Diana Bressemer	ab 16.04.26
18:00 Uhr	Functional Outdoor Fitness	Outdoor ÜL Andrea Böhm	ab 16.04.26
19:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 30.04.26

# Stabile Zahlen, viele Mitglieder, große Erfolge

## TV Engen blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück

Das Beste kam zum Schluss: Nachdem im vergangenen Jahr recht wenige Geehrten ihre Auszeichnung vom TV Engen entgegengenommen hatten, waren zur diesjährigen Zeremonie - und auch zur Hauptversammlung, in deren Rahmen diese stattfand - viele Mitglieder gekommen. Neben den Würdigungen für 10 und 25 Jahre Vereinstreue konnte die Vorsitzende Marita Kamenzin auch Gisela Schroth für satte 50 Jahre im TV Engen ehren - ihre Tochter nahm den Preis entgegen.

Engen (rau). Die jahrelange Begeisterung für Engens größten Verein (derzeit 1.737 Mitglieder) mag an der Vielfalt des sportlichen Angebots liegen - und im TV ist einfach das ganze Jahr etwas geboten. So auch im Vereinsjahr 2025, das Marita Kamenzin in ihrem Bericht Revue passieren ließ. So hatte der TV das **Narrentreffen** tatkräftig mitgefeiert und unterstützt. Ein Wermutstropfen, so die Vorsitzende, sei gewesen, dass die Besenwirtschaft des Vereins am Kornhaus nicht gut angenommen wurde. „Offenbar wurde im Herzen des Geschehens verbreitet, dass „da unten“ nichts mehr sei“, bedauerte Marita Kamenzin. Auch der Versorgungsstand sei nicht gut gelaufen. Bei der **3. Benefiz-Zumba Party** Mitte März konnten 1.000 Euro eingenommen werden und an „Die Zieglerchen“ übergeben werden. „Die 80 TeilnehmerInnen waren allesamt begeistert“, so Kamenzin. Bei der **Sportlehre 2025** konnten die TV-LeichtathletInnen wieder „abräumen“, Ende März lud der TV zur **Bezirkssportlehre 2024** ein. 17 Sportpreise gingen an Engener Athleten, Luzia Herzig wurde für ihre Leistung im Stabhochsprung über 4,05 Meter „Sportlerin des Jahres“. Wie schon 2024 fand auch die **Bahneröffnung 2025** nicht im heimischen Hegaustadion statt, das, so Kamenzin, aufgrund der Sanierung noch im „Dornröschenschlaf“



Der Vorstand des TV Engens zeigte sich gut gelaunt bei der JHV: (von links) Sandra Mast (stv. Vorsitzende), Marita Kamenzin (Vorsitzende), Vollker Sauter (Erwachsenensport), Gisela Merkel (Steuern/Vereinsrecht), Andrea Steiner (Schriftführerin), Magdalena Meßmer (Bereich Jugendsport) und Lydia Dreher (Kassierin). *Bild: Rauser*

lag. Dafür könne das **Kadertaining der Bezirksstabhochspringer** nun in der „sehr gut ausgestatteten Anne-Frank-Sporthalle“ im Winter stattfinden. Im April wurden in einem **gemeinsamen Arbeitseinsatz** vom TV und HFV die 200 alten Sitzschalen im Hegaustadion entfernt, Ende Juni wurde das **Mitgliederfest** gefeiert - als Familien-Olympiade in und um die Hegaustadion. „Die leider aufgrund der heißen Temperaturen nur 50 Anwesenden hatten trotzdem ihren Spaß“, betonte Marita Kamenzin. Beim **Altstadtfest** trotzte der TV am angestammten Stand auf dem Marienplatz dem Wetter. Und in den Sommerferien absolvierten 30 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren bei der **Ferienfreizeit den „Motorik-Test“**. „Auch 2025 war dies eines der Angebote, die am schnellsten ausgebucht waren“, erinnert sich Marita Kamenzin. Im Oktober fand die **Vollversammlung der Badischen Turnerjugend** in der Stadthalle Engen statt, und das Vereinsjahr endete am 14. Dezember mit dem **Jahresabschlussturnen**. Motto: „Winterwunderland“.

Das Aushängeschild des TV, die **Abteilung Leichtathletik**, punktete das ganze Jahr über

mit tollen Leistungen: Im Frühjahr nahm die **Leichtathletik-Jugend (U8 bis U14)** an verschiedenen Crosslauf-Serien und Wettkämpfen teil. „Bei Wind und Wetter erzielten sie etliche Podestplätze“, freute sich die Vorsitzende.

**(Geräte-) Turnen:** Im Januar nahmen zwei Mädchenmannschaften der GS Engen, die beim TV trainieren, bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Stockach teil und konnten gute Plätze erzielen. In der Abteilung Geräteturnen fand das Finale der Gauliga weiblich in der Hegaustadion statt. Das Turnteam Hegaustadion holte im Juli den Bezirksligatitel in einem „Heimspiel“ in Engen.

Die E- und F-Jugend der HSG Engen/Ehingen (**Handball**) konnten viele Spiele gewinnen, die Herrenmannschaft setzte sich am Ende der Saison an die Tabellenspitze der Bezirksklasse.

Das **Internationale Faustballturnier** fand im Oktober mit 12 Mannschaften statt. Die Abteilung erfreue sich großer Beliebtheit, betonte Kamenzin, ebenso wie die Basketballer: Alle **Basketball-Mannschaften** würden volle Ränge verzeichnen. Die U16-Mannschaft, so Kamenzin, sei seit der vergangenen Saison im Spielbetrieb. Daher gebe es in der Saison nun eine 2. Train-

ingseinheit. In der Abteilung **Handball** hat sich die Spielgemeinschaft mit Ehingen bewährt: Hier sind es 21 Trainingseinheiten, in der Leichtathletik sind es 12 Trainingseinheiten.

Auch die **Volleyballer** hatten ein Mixed Turnier in Engen mit insgesamt 14 Mannschaften. Die TV-Volleyballer belegen derzeit Platz 4 in der Breiten- und Freizeitsport Landesliga.

Die **Casaniettos** bereicherten das Altstadtfest mit LED- und Feuershowauftritten - dieses mal auf dem Sternplatz. Die Casaniettos seien in Engen und der Region stark gefragt und gebucht, so Marita Kamenzin. Der **Motoriktest:** Im Januar 2025 wurde mit 79 Vorschülern der vier städtischen Kindergärten sowie mit vier Vereinskinder vom Kiga Anselfingen und des Waldorfkinder Gartens im Rahmen des Vorschulturnens der Motorik-Test der Kinderturnstiftung gemacht.

Die **Kassierin Lydia Dreher** konnte ein solides Plus vermelden, auch die einzelnen Bestandskassenstände können sich sehen lassen. „Nach vielen Investitionen für die neue Anne-Frank-Halle und das Hegaustadion sieht der Geldbestand immer noch sehr viel versprechend aus“, freute sich Marita Kamenzin. Die Versammlung folgte dem Vorschlag der Kassenprüferinnen und entlastete Dreher und den Vorstand einstimmig. „Mit der Sanierung des Hegaustadions haben wir mit Ihrer Hilfe ein Millionenprojekt gestemmt“, dankte Bürgermeister Frank Harsch in seinem Grußwort den Vereinsmitgliedern. Das Geld sei in diesem „tollen Projekt“ (Harsch) gut angelegt. Auch das große Sportangebot lobte Harsch: „Was hier über das Jahr läuft, ist echt phänomenal“. Frank Rosenfeld, der als Vorstandsmitglied des HBTG verdiente Mitglieder ehrte, lobte das große Engagement des TV. „Wir brauchen Vereine, die sich so engagieren!“



Treue Mitglieder: (unten, von links) Marianne Müller, Ewa Jung, Katrin Fink und Eckhart Fink wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft gingen an 40 Mitglieder, darunter (Bild) Jörg Ackermann, Ann-Katrin Bach, Gabriel Kuchler, Miriam Lang, Karin May, Isabel Meier-Lang, Monika Meister, Sophia Schellhammer, Kathleen Brehmer, Sabrina Bürssner und Silke Gasteier. *Bilder: Rauser*



Frank Rosenfeld (rechts) ehrte (von rechts, unten) Andrea Steiner und Bettina Rosenfeld (25 Jahre, Verdienstplakette BTB), Shafika Farman (10 Jahre, HBTG Silber). Oben, von links: Jörg Ackermann (10 Jahre HBTG Silber), Christiane Schlenker (Ehrennadel DTB), Christine Rath (HBTG Gold) und Segej Becker (HBTG Gold). Links: Vorsitzende Marita Kamenzin.

## Angebote des TV Engen

Im **Kinder- und Jugendbereich** gibt es aktuell 38 Übungsleiter und 22 Helfer für 24 verschiedene Gruppenangebote beziehungsweise Trainingseinheiten. 27 Übungsleiter mit 34 Angeboten sind im Erwachsenenbereich tätig.

**Neu: Sportabzeichen für Kids:** Unter der Leitung von Christina Maier (über 4,5 Jahre El-Ki-Tu- Übungsleiterin) und Carola Czapalla bieten seit dieser Saison ein zusätzliches Sportabzeichen-Angebot für Kinder im Grundschulalter an.

Neu gibt es seit Herbst 2025 unter der Leitung von Magdalena MeBmer auch die **Leichtathletik-Breitensport-Gruppe**, ein zusätzliches Angebot für junge Menschen, die nicht unbedingt an Wettkämpfen teilnehmen möchten, aber dennoch die leichtathletischen Disziplinen weiter üben und verbessern möchten.

2025 absolvierten **51 Personen das Sportabzeichen**, das beim Jahresabschlussturnen verliehen wurde

**FSJ-Stelle:** Für das Schuljahr 2026/27 ab 1. September, wird wieder ein FSJ-ler beim TV Engen in die Sportvereinsarbeit hineinschnuppenn.

Ein **Volleyball-Mixed-Turnier** gibt es am 26. September

**Turnfestwochenende:** Der TV Engen wird 2027, zum 180. Geburtstag, das vierte Mal ein Turnfestwochenende veranstalten, voraussichtlich am Wochenende 26./27. Juni.

## Einzugsverfahren geändert

### Änderungen bei Mitgliedsbeitrag beschlossen

**Engen (rau).** Geschlossen stimmten die TV-Mitglieder dem Vorschlag zu, die Modalitäten zum Mitgliederbeitrags-einzug neu zu regeln.

Wie die TV Vorsitzende Marita Kamenzin darlegte, sei es in den letzten Jahren durch viele Rücklastschriften beim Beitragseinzug zu erheblichen Mehrkosten gekommen. „Wenn eine Kündigung zu Jahresbeginn oder zum Beginn des zweiten Halbjahres getätigt wurde, gab es keine Einsicht der scheidenden Mitglieder, dass der Halbjahresbeitrag Ende Mai/November nochmals eingezogen wurde“, schilderte Kamenzin.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand und dem Hauptausschuss werden die Mitgliederbeiträge künftig halbjährlich

rückwirkend im Januar und im Juli fällig. Bisher wird der Mitgliedsbeitrag halbjährlich rückwirkend am 31.05. und am 30.11. eingezogen. „Das hatte einfach zu viele Nachteile“, so die Vorsitzende. Das Verfahren sei nicht mehr zeitgemäß - Mitglieder seien es gewohnt, im Voraus ihre Beiträge zu bezahlen und es gebe hohe Kosten durch zahlreiche Rücklastschriften.

Die Mitglieder beschlossen einstimmig, die Mitgliedsbeiträge künftig halbjährlich im Voraus am 15. Januar und am 15. Juli abbuchen zu lassen.

Im laufenden Kalenderjahr 2026 werden die Beiträge für das erste Halbjahr Ende Mai und die Beiträge fürs zweite Halbjahr um den 15. Juli eingezogen.

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

## Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Zentrale/Stadtverwaltung</b> – E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de <b>Zentralfax</b></li> </ul>	<p><b>502-0</b> <b>502-299</b></p>	<p>Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate Frau Corina Heller – E-Mail: CHeller@engen.de Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate Frau Julia Mähring – E-Mail: JMaehring@engen.de <b>Forstrevier Engen</b>, Revierleiter Thomas Hertrich Mobil: 0175 7247923, 07531 800-3511</p>	<p>502-222 502-223</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Gesundheitszentrum/</b> <b>Medizinisches Versorgungszentrum Engen</b></li> </ul>	<p><b>07731 89-0</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Senioren- und Pflegeheim Engen</b></li> </ul>	<p><b>504-422</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Stadtwerke Engen GmbH</b></li> </ul>	<p>9480-0</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Bürgermeister Frank Harsch – E-Mail: bm@engen.de</b> Sekretariat Frau Erika Scheerer – E-Mail: EScheerer@engen.de</li> </ul>	<p>502-210</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):</b> <b>Amtsleiter</b> Herr Jochen Hock – E-Mail: JHock@engen.de Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle Frau Naomi Galasso – E-Mail: NGalasso@engen.de Personalamt Frau Marianne Wikenhauser – E-Mail: MaWikenhauser@engen.de Personalamt Frau Angela Ley – E-Mail: ALey@engen.de Personalamt Frau Mareike Steiner – E-Mail: MSteiner@engen.de <b>Stellv. Amtsleiterin</b> Frau Katja Lieberherr – E-Mail: KLieberherr@engen.de Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Storch – E-Mail: CStorch@engen.de</li> </ul>	<p>502-204 502-205 502-203 502-201 502-258 502-251 502-252</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Blaues Haus (Hauptstraße 13):</b> Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle – E-Mail: HKunle@engen.de Kindertageseinrichtungen Frau Esther Steinmaier – E-Mail: ESteinmaier@engen.de Kindertageseinrichtungen Frau Marina Weh – E-Mail: MWeh@engen.de Frau Michelle Gammersbach – E-Mail: MGammersbach@engen.de Kinder, Jugend und Soziales Frau Anja Scheibe – E-Mail: AScheibe@engen.de EDV Herr Jürgen Vogel – E-Mail: JVogel@engen.de EDV Herr Simon Stille – E-Mail: SStille@engen.de EDV Herr Sebastian Hägele – E-Mail: SHaegeler@engen.de Digitalisierung Frau Sandra Erk – E-Mail: SERk@engen.de Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsamt, Integration und Unterbringung Frau Annika Willauer – E-Mail: AWillauer@engen.de</li> </ul>	<p>502-248 502-217 502-245 502-219 502-233 502-230 502-231 502-250</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Bürgerbüro, Tourist-Info, (Marktplatz 4):</b> <b>Leiter</b> Herr Thomas Maier Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftenbeglaubigungen, Vereine, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten – E-Mail: TMaier@engen.de Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Maria Wegmann – E-Mail: MWegmann@engen.de Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen, Standesamt Frau Nadine Schröter – E-Mail: NSchroeter@engen.de Gewerbeab- und -anmeldungen, Meldewesen, Frau Carmen Kamenzin – E-Mail: CKamenzin@engen.de Renten, Soziales Frau Silke Hug – E-Mail: SHug@engen.de Standesamt Frau Anita Lang – E-Mail: ALang@engen.de Touristik, Kulturveranstaltungen Frau Katrin Speck – E-Mail: KSpeck@engen.de Hallen, Bürgerhäuser Frau Sabrina Kuchler – E-Mail: SKuechler@engen.de Stadthalle Frau Aline Herzog – E-Mail: AHerzog@engen.de</li> </ul>	<p>502-202 502-215 502-268 502-216 502-214 502-213 502-249 502-206 502-259</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11)</b> Kultur und Museum <b>Leiterin</b> Frau Eva Berger – E-Mail: EBerger@engen.de Wirtschaftsförderung und Kultur Herr Peter Freisleben – E-Mail: PFreisleben@engen.de</li> </ul>	<p>502-246 502-212</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1):</b> <b>Amtsleiterin</b> Frau Katja Muscheler – E-Mail: KMuscheler@engen.de Stellv. Amtsleiter Herr Robin Hahn – E-Mail: RHahn@engen.de Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Müll, Spenden, Buchhaltung Frau Franziska Müller – E-Mail: FMueller@engen.de Buchhaltung, Vergnügungssteuer, Gesplittete Abwassergebühr Frau Verena Schilling – E-Mail: VSchilling@engen.de Buchhaltung, Anlagebuchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler – E-Mail: AHohlwegler@engen.de Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen Frau Tanja Gleichauf – E-Mail: TGleichauf@engen.de Buchhaltung, Kostencontrolling, Statistiken Frau Nina Böttcher – E-Mail: NBoettcher@engen.de Stadtkasse: <b>Kassenverwalterin</b>, Mahnungen, Stundungen, Vollstreckung Frau Claudia Nutz – E-Mail: CNutz@engen.de</li> </ul>	<p>502-226 502-264 502-232 502-247 502-228 502-225 502-227 502-221</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Stadtbauamt (Marktplatz 2):</b> <b>Stadtbaumeister</b> Herr Matthias Distler – E-Mail: MDistler@engen.de Sekretariat Frau Iris Kirchner – E-Mail: IKirchner@engen.de Frau Svenja Greco – E-Mail: SGreco@engen.de Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik – E-Mail: LJortzik@engen.de Hochbau Frau Carmen Weidele – E-Mail: CWeidele@engen.de Hochbau Herr Tobias Schwarz – E-Mail: TSchwarz@engen.de Hochbau Herr Mario Fuchs-Geigges – E-Mail: MFuchs-Geigges@engen.de Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis – E-Mail: GKompis@engen.de Tiefbau Herr Thorsten Frank – E-Mail: TFrank@engen.de Bauverwaltung, <b>Leiterin</b>, Gebäudemanagement Frau Heike Bezikofer – E-Mail: HBezikofer@engen.de Stadtplanung, ELR, Beiträge Frau Sabine Sartena – E-Mail: SSartena@engen.de Umweltbereich Frau Michaela Schramm – E-Mail: MSchramm@engen.de Umweltbereich und Registrar Frau Elvira Berisha – E-Mail: EBerisha@engen.de Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter – E-Mail: PGanter@engen.de</li> </ul>	<p>502-234 502-278 502-241 502-239 502-263 502-244 502-229 502-240 502-242 502-237 502-235 502-224 502-236 502-243</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Baurechtsamt (Marktplatz 2)</b> Technischer Bauverständiger Herr Detlev Kauert – E-Mail: DKauert@engen.de Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter – E-Mail: SVetter@engen.de Sekretariat, Bauanträge Frau Susanne Müller – E-Mail: SMueller@engen.de Baurechtssachbearbeitung Herr Thomas Ruck – E-Mail: TRuck@engen.de</li> </ul>	<p>502-271 502-272 502-273 502-275</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Bauhof, Eugen-Schädler-Str. 5</b> Bauhofleiter Herr Fabian Klöpfer – E-Mail: bauhof@engen.de</li> </ul>	<p>501362</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Feuerwehr Engen</b></li> </ul>	<p>5019932</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Städtisches Museum Engen + Galerie</b></li> </ul>	<p>501400</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Erlebnisbad</b></li> </ul>	<p>6087</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Bürgertelefon</b></li> </ul>	<p>502-260</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Stadtbibliothek</b> – E-Mail: stadtbibliothek@engen.de</li> </ul>	<p>501839</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Stadtjugendpflege</b></li> </ul>	<p>N. N.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Schulen:</b></li> </ul>	<p><b>Grundschule Engen</b> <b>9930-0</b> <b>Grundschule Welschingen</b> <b>5666</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulsozialarbeit an den Grundschulen Frau Luisa Tersigni – E-Mail: sozialarbeit@grundschule-engen.de</li> </ul>	<p>9930-25</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Anne-Frank-Schulverbund:</b> Realschule und Werkrealschule Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund Frau Sabrina de Monte – E-Mail: jugendsozialarbeit-engen@web.de</li> </ul>	<p><b>9428-10</b> 9428-32</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Hewenschule</b> <b>9428-31</b> <b>Gymnasium</b> <b>9428-40</b> Schulsozialarbeit am Gymnasium und Hewenschule Herr Friedrich von Delwig-Tiesenhausen E-Mail: schulsozialarbeit@gymnasium-engen.de</li> </ul>	<p>9428-53</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Städtische Kindergärten:</b> Kindergarten Anseltingen Kinderhaus Glockenzil Kindergarten Welschingen Kindergarten St. Martin Kindergarten St. Wolfgang Kinderhaus Sonnenuhr Kinderkrippe Im Baumgarten</li> </ul>	<p>8770 977366 7949 8833 2897 1612 3603111</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Öffnungszeiten Dienststellen:</b> Montag-Freitag 08.30–12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00–16.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00–18.00 Uhr Dienstag und Freitag 08.00–12.00 Uhr</li> </ul>			

## Einsatz für die Sicherheit

DLRG Engen bildet neue Sanitätshelfer aus

Engen. Bei der DLRG Engen wird derzeit intensiv gelernt und geübt: Sieben Mitglieder der Ortsgruppe nehmen, neben 15 weiteren Teilnehmern aus dem Landkreis, aktuell an einem Sanitätskurs in Konstanz teil, um sich zu Sanitätshelfern ausbilden zu lassen. Der Lehrgang steht kurz vor dem Abschluss - bereits in der kommenden Woche werden die Teilnehmer ihre Ausbildung erfolgreich beenden. In zahlreichen praxisnahen und theoretischen Einheiten erwerben die angehenden Sanitätshelfer umfassende Kenntnisse in der Notfallversorgung. Auf dem Ausbildungsplan stehen unter anderem die fachgerechte Sauerstoffgabe, wichtige Krankheitsbilder wie Herzinfarkt und Schlaganfall sowie der detaillierte Aufbau des menschlichen Herzens, Lunge und Kreislauf. Auch der richtige Umgang mit schweren Verletzungen - etwa Knochenbrüchen oder Wirbelsäulenverletzungen - wird intensiv trainiert. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer den sicheren Einsatz verschiedener Hilfsmittel im Rettungseinsatz. Mit großem Engagement und sichtbarer Freude sind die



Intensiv wurde die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel und AED geübt. Bild: DLRG

Mitglieder bei der Sache. Die praxisorientierte Ausbildung stärkt nicht nur das Fachwissen, sondern auch den Teamgeist innerhalb der Gruppe. Unterstützt wird der Kurs unter anderem durch erfahrene Sanitätsausbilder. Mit dabei ist auch der Vorsitzende der DLRG Engen, Ingo Sterk, der seit vielen Jahren als Sanitätsausbilder im DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz tätig ist und seine umfangreiche Erfahrung in die Ausbildung einbringt. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses stärkt die DLRG Engen ihre Einsatzfähigkeit weiter und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Region.

## Der Frühling ruft

Kräuterwanderung mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Mit der Kräuter-Pädagogin Silvia Vetter bietet der Schwarzwaldverein Engen am Samstag, 11. April, eine Kräuterwanderung zu den Standorten der ersten Frühlingskräuter an. Die ersten Wildpflanzen sind nach den langen Wintertagen hilfreich, um den Körper wieder in Gang zu bringen. Mit ihren enormen Kräften wirken sie reinigend auf den Stoffwechsel und versorgen den Körper mit Nährstoffen für einen guten Start in die

Frühlingsaison. Die kleine Kräuterwanderung startet um 14 Uhr am Bahnhof in Kirchenhausen. Bitte mitbringen: ein kleines Körbchen oder eine Tasche, Schere oder Taschenmesser. Geeignete Kleidung, gutes Schuhwerk und gute Laune sind Grundvoraussetzung. Die Kräuter werden im Anschluss im Sudhaus Engen zu einem köstlichen Smoothie verarbeitet. Kosten: 10 Euro. Anmeldung unter: Kraeuterwonne@gmx.de.

## Wandermarathon

„young & wild“ - Natur, Action, Gemeinschaft

Engen. Am 19. September findet die erste Ausgabe des Wandermarathons „young & wild“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren und führt über eine rund 42 Kilometer lange Strecke durch die Landschaft des Hegaus. In Anlehnung an das Format „Hegau24“ erwartet die Teilnehmenden eine gut ausgeschilderte Route mit Verpflegungs- und Erlebnisstationen und ein Shuttle-Service. Im Mittelpunkt steht

das gemeinsame Erlebnis in der Natur. **Start:** 8 Uhr, Großsporthalle Engen; **Ziel:** bis 21 Uhr, Großsporthalle Engen; **Teilnahmegebühr:** 69 Euro, ermäßigt für Schülerinnen, Studierende und Auszubildende 49 Euro. **Anmeldung: ab dem 4. April um 16.44 Uhr.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und aktuelle Hinweise unter #hegau\_24 und #schwarzwaldverein\_engen, auf Facebook unter Schwarzwaldverein Engen/Hegau.

## Rente verstehen - Zukunft einschätzen

VdK lädt zur Infoveranstaltung

Hegau. Der VdK Ortsverband Oberer Hegau lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung rund um das Thema Rente und finanzielle Absicherung ein. Der Vortrag richtet sich insbesondere an jüngere und mittlere Generationen, die ihre finanzielle Zukunft bewusst einschätzen möchten. Verständlich und praxisnah wird erklärt, wie das Rentensystem und die Grundversicherung funktionieren, welche Entscheidungen im Berufs- und Familienleben Auswirkungen auf die spätere Rente haben und welche Möglichkeiten bestehen, Versorgungslücken zu erkennen. Im Mittelpunkt des Abends

stehen die Fragen „Gesetzliche Rente - Funktionsweise, Generationenvertrag, Demografie, „Rentenarten & Zugangswege - Altersrenten, Erwerbsminderung, Wartezeiten, „Rente in der Praxis - Renteninfo, Versicherungszeiten, Antragstellung, Abzüge und „Grundsicherung im Alter - Voraussetzungen, Berechnungsbeispiele“. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 15. April, 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte am Alten Sportplatz, Am Sportplatz 11, Mühlhausen-Ehingen. Referent: Gerhard Winter. Info: 07733/6096 oder per Mail: vdk.obererhegau@ge.wint.de. Der Eintritt ist frei.



Der Osterhase kam auch in diesem Jahr nachmittags am 26. März für die Kinder des Kindergartens St. Martin. Ein abwechslungsreicher Mittag mit vielen Osterüberraschungen wartete auf sie. Als Höhepunkt gingen die Kinder selbst auf Ostereiersuche und freuten sich, dass der Osterhase für jedes Kind ein Nest versteckt hatte. Begeistert erzählten sie beim Abholen den Eltern von ihrem erlebnisreichen Nachmittag und trugen stolz ihr Nest nach Hause. Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin wünschen nun allen Familien ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage.

Bild: Kindergarten St. Martin



**50 Jahre verheiratet** sind Sante und Maria Melillo aus Engen. Beide wurden in Castelgrande in Italien geboren und zogen Mitte der 70er-Jahre nach Engen. Bürgermeister Frank Harsch beglückwünschte die beiden und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*



## April-Programm „Senioren für Senioren“

**Mittwoch, 1. April, um 16.30 Uhr:** Aquarellmalen in der Narrenstube

**Dienstag, 7. April, um 14.30 Uhr:** Spielenachmittag in der Narrenstube

**Freitag, 10. April:** Kräuterwanderung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Parkplatz Eiszeitpark. Bitte feste Schuhe und eventuell Stöcke mitnehmen. Pro Person 10 Euro

**Montag, 13. April, um 15 Uhr:** Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt 14 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug oder Auto

**Montag, 13. April, um 15 Uhr:** Boulen im Stadtpark für die Nicht-Kinogänger

**Montag, 20. April, um 14 Uhr:** Wanderung. Treffpunkt Felsenparkplatz

**Montag, 20. April, um 15 Uhr:** Boulen für die Nichtwanderer

**Dienstag, 21. April, um 14.30 Uhr:** Musizieren und Singen, Narrenstube

**Donnerstag, 23. April, um 15 Uhr:** Besichtigung und Führung der Theresien-Kapelle in Singen mit anschließender Einkehr im Stadtcafé Singen. Treffpunkt Felsenparkplatz um 14.15 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte um Anmeldung

**Dienstag, 28. April, um 15 Uhr:** Seniorenkino in der Bib

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage [www.senioren-engen.de](http://www.senioren-engen.de)  
Anmeldung: [ulrika\\_hirt@web.de](mailto:ulrika_hirt@web.de) oder Tel. 07733/5668  
[Hp.roettele@gmx.de](mailto:Hp.roettele@gmx.de) oder Tel. 07733/993519

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

## Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Montag, 13. April / Mittwoch, 15. April / Dienstag, 21. April /  
Donnerstag, 23. April

### JAHRESAUSFLUG

Der Ausflug führt nach Bad Wurzach zur Erlebniskäserei Vogler. Nach der Führung durch die Käserei wird dort gemeinsam zu Mittag gegessen, das Käsemuseum erkundet, und es gibt im Hofladen die Möglichkeit zum Einkaufen. Anschließend geht es weiter nach Isny ins „Werkhaus“. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung mit verschiedenen handwerklichen Werkstätten. Bei einer kurzen Führung erfahren die TeilnehmerInnen mehr über das Stephanus-Werk und können den dort arbeitenden Menschen über die Schulter schauen. Die hergestellten Produkte können vor Ort käuflich erworben werden. Im hauseigenen Café laden Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Zum Abschluss ist noch ein etwa einstündiger Stadtbummel in Isny geplant.

Anmeldung ist bindend, bei Nichtteilnahme sind 25 Euro Fahrtkosten zu bezahlen.

### Anmeldung:

Für den 13. April: Christina Kästle, Tel. 0151 15726604

Für den 15. April: Cornelia Weckerle, Tel. 07733 6874

Für den 21. April: Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder  
0172 7235173

Für den 23. April: Karina Stengelin, Tel. 0178 6839010

### Abfahrtsorte- und Zeiten:

**Engen** Autobahnmeisterei, Gerwigstraße, 7.30 Uhr  
Bitte beachten: am Dienstag, 21. April, ist der Zustieg um 7.30 Uhr in Ehingen am Rathaus, Zustieg Engen entfällt. Alle anderen Zustiegsorte unverändert.

**Aach** gegenüber Rathaus, 07.40 Uhr

**Eigeltingen** Cafe Martin, 07.45 Uhr

**Nenzingen** Schönenberger Hof, 07.50 Uhr

**Stockach** Parkplatz gegenüber Landwirtschaftsamt,  
8.00 Uhr

**Kosten** Mitglieder 30,00 Euro, Gäste 40,00 Euro  
Inbegriffen Busfahrt, Trinkgeld, Busfahrer, Frühstücksbrotz, Führung Käserei. Das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bezahlt jeder selbst. Auf ein gemeinsames Abendessen wird verzichtet.

Bitte an warme Kleidung denken, da der Ausflug ins Allgäu führt.

## Ostergarten in Tengen

### Besondere Eindrücke an den Stationen

**Hegau.** Bereits seit zwei Wochen hat der Ostergarten rund um die Pfarrkirche in Tengen geöffnet. Schon von weitem ist das große Schild mit „Jerusalem“ über dem Kirchenportal sichtbar - im Pfarrheim weht einem der Duft von Kräutern und orientalischen Gewürzen entgegen und auch die anderen Stationen laden

zum Innehalten, Staunen, Beten und Gesegnetwerden ein. Viele freiwillige Frauen und Männer sind am Werk um den BesucherInnen ein eindrückliches Erleben zu schenken. Ein paar Plätze für die Führungen durch den Ostergarten sind noch frei - bitte auf [www.kath-obererhegau.de](http://www.kath-obererhegau.de) nachschauen und anmelden.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kirchenchor singt am Ostermontag

**Engen.** Am Ostermontag, um 10.30 Uhr, singt der Kirchenchor unter der Leitung von Dagmar Hein Teile aus dem Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi im Gottesdienst. Begleitet wird der Chor von einem Streichquartett, Marissa Sokoli an der Orgel und der Altsolistin Simone Biethinger.

## Seelsorgeeinheit Osterwein am Osterfeuer

**Engen.** In diesem Jahr lädt das Gemeindeteam wieder alle Gläubigen nach der Osternachtliturgie herzlich ein beim „Osterwein“, Getränken und Knabbergebäck auf die Auferstehung anzustoßen und den Auferstehungsgottesdienst noch weiter zu feiern beim gemütlichen Beisammensein. Bei gutem Wetter vor der Kirche, bei ungünstiger Witterung im Franziskussaal.

## Gebetsstunde in Tengen Abendmahlandacht im Ostergarten

**Hegau.** Am Gründonnerstag, 2. April, findet vor dem Gottesdienst um 18.45 Uhr eine Andacht im Ostergarten statt. Diese wird vom Frauenverein Tengen gestaltet. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Im Anschluss um 19.30 Uhr wird der Abendmahlgottesdienst in St. Laurentius Tengen gefeiert.

## Interreligiöse Gebetsstunde Zusammenkommen und gemeinsam beten

**Engen.** Am Gründonnerstag wird zu einer interreligiösen Gebetsstunde in die Kirche in Engen ab 20.30 Uhr eingeladen. ChristInnen sowie muslimische Gläubige kommen zusammen, um gemeinsam zu wachen und zu beten. Die Religionen teilen mit Abraham eine gemeinsame Wurzel und

## Ostern in Welschingen Osterlämmer

**Welschingen.** Die Welschinger Ministranten bieten zum Osterweg am Samstag, 18.30 Uhr, gebackene Osterlämmer gegen eine Spende an. Das Osterlamm wird im Osterkorb mit den österlichen Speisen am Ende des Gottesdienstes gesegnet. Mit den Osterlämmern unterstützt man die Ministrantenarbeit.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Besuch beim Heiligen Grab

**Engen.** Der Karsamstag ist liturgisch der Tag der Grabesruhe Jesu. Es wird herzlich zum „Besuch beim Heiligen Grab“, einem kurzen Morgengebet, am Karsamstag, um 9 Uhr in Engen eingeladen. Vielleicht kann man sich für eine kurze Zeit frei machen und so beim Grab Jesu verweilen und dabei der Verstorbenen gedenken. Das Hl. Grab bleibt am Karsamstag bis 15 Uhr offen fürs stille Gebet.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kreuzweg in der Natur

**Engen.** Das Gemeindeteam lädt herzlich zu einem Kreuzweg in der Natur ein. Treffpunkt ist am Karfreitag, 3. April, um 9.30 Uhr in der Stadtkirche. Die Teilnehmer werden im Freien die einzelnen Stationen des Leidensweges Jesu erspüren und handelnd erfahren. Rückkehr ist gegen 12 Uhr an der Stadtkirche.

haben auch zu Jesus gemeinsame Perspektiven und Bezug. Aus dem Evangelium und aus dem Koran werden Texte gelesen und Gebete gesprochen. In einer ruhigen, meditativen Atmosphäre wollen die Besucher mit Jesus beten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



**Lebensmittelspende:** Durch die Bereitstellung von liebevoll zusammengestellten Lebensmittelpaketen unterstützt die Firma Sepa-Tech Freileitungsbau aus Welschingen die Tafel Engen. „Wir möchten damit Menschen mit geringem Einkommen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“, sagt Herr Pagliazzo der Inhaber des Familienunternehmens. Die Tafel ist dankbar für so viel Engagement: „Solche Aktionen sind für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert“, betont Frau Lang. Sie helfen nicht nur konkret, sondern senden auch ein wichtiges gesellschaftliches Signal der Mitmenschlichkeit. Auf dem Foto: (von rechts) Riccardo, Francesko und Sebastiano Pagliazzo (Sepa-Tech) Frau Lang, Herr Schädler, Herr Schweikert (Tafel Engen).  
*Bild: Tafel*

## Osterfeiern in Aach Kreuzwege, Osterfeuer, Messe

**Hegau.** Am Gründonnerstag nach dem Gottesdienst mit Fußwaschung findet ein **kleines Agapemahl** im Gemeindezentrum statt, bei dem Glaubensgespräche ihren Platz haben. In der Nacht von Gründonnerstag wird eine **Gebetswache** organisiert, die Wachen dauern jeweils eine Stunde und können nach Belieben gestaltet werden. Anmeldung unter 0175724922. Der **Aacher Kinderkreuzweg** ist geeignet für jung und alt, und Menschen aller Religionen. Er findet am Karfreitag, um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus statt. Der **Kreuzweg für Erwachsene** beginnt um 13.30 Uhr am

Parkplatz beim alten Schulhaus. Die **Karfreitagliturgie** wird von Pfr. Käfer in St. Nikolaus um 15 Uhr zelebriert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Austausch. Das **Osterfeuer** wird am Karsamstag um 19.30 Uhr neben St. Nikolaus am Aussichtsplatz entzündet. Zum Abschluss der diesjährigen **Fastenkreuzaktion** in St. Nikolaus Aach wird das Fastenkreuz im Osterfeuer verbrannt. Mit der **Feier der Osternacht** beginnt die österliche Freudenzeit, die bis Pfingsten andauert. Die **Heilige Messe** mit Pfr. Käfer beginnt um 20.30 Uhr.

### Jubilare

- Herr Antonio Rizzo, Engen, 70. Geburtstag am 2. April
- Frau Ursula Glatt, Welschingen, 80. Geburtstag am 3. April
- Herr Hubert Hagen, Engen, 70. Geburtstag am 5. April
- Frau Christa Frombeck, Engen, 70. Geburtstag am 6. April

## Segnung der Osterspeisen

### Bitte Osterkörbchen in die Kirche mitbringen

**Engen.** Alle Gläubige, vor allem auch die Kommunionkinder, sind eingeladen, Körbchen mit Osterspeisen zur Segnung mit in die Kirche zu bringen.

Nach allen Ostergottesdiensten werden die Osterspeisen dann gesegnet.

Es ist eine Tradition, die bis in die frühe Kirche zurückreicht, nach dem Ostergottesdienst auch das österliche Mahl miteinander zu feiern.

Daraus entwickelte sich der Brauch, Osterspeisen zur Seg-

nung in die Kirche mitzunehmen und dann zu Hause miteinander als Fortsetzung der kirchlichen Osterfeier zu genießen.

Traditionell gehört in ein solches Osterkörbchen das Osterlamm, Eier, Geräucheretes und Osterbrot.

Es spielt aber letztlich keine Rolle, welche Osterspeisen man zur Segnung mitbringt - das Wichtigste ist, dass viele sich von dieser Tradition angesprochen fühlen und gemeinsam genießen.

## Trauermette

Karfreitag um 18.30 Uhr in Engen

**Engen.** Trauermetten gehören zu den faszinierendsten Gottesdienstformen der Karwoche. Wenn in der Liturgie der Osternacht die Lichtsymbolik eindrucksvoll zu erleben ist, wenn die entzündete Osterkerze als Symbol für Christus in die dunkle Kirche getragen wird und von dieser Flamme alle anderen Kerzen entzündet werden und am Ende die ganze Kirche erleuchtet wird. Das Osterlob drückt das Lob des Lichtes dann auf poetische Weise aus. Auf diese Weise wird sinnhaft erfahrbar, was Auferstehung bedeutet.

In der Trauermette wird diese Lichtsymbolik genau umgekehrt erfahrbar. Hier werden die in der Kirche die brennenden Kerzen eine nach der anderen gelöscht. Am Ende brennt nur noch die eine Kerze, die Jesus in seiner Einsamkeit im Leiden symbolisiert.

Als Höhepunkt wird nach Trauer- und Klagepsalmen eine Lesung aus den Klagegedichten des Propheten Jeremia vorgetragen.

Es wird herzlich zur Trauermette am Karfreitag, 3. April, um 18.30 Uhr in Engen eingeladen.

### Familiengottesdienst in Welschingen „Osterweg“

**Welschingen.** Kinder und Familien, besonders auch Erstkommunionkinder, sind herzlich im „Osterweg“ eingeladen, den Weg mit Jesus vom Dunkel zum Licht der Auferstehung mitzugehen und mit allen Sinnen in einer Wort Gottes Feier am Karsamstag, 4. April, um 18.30 Uhr zu erleben. Bitte zur Segnung Osterkörbchen mit Osterspeisen mitbringen. Es werden Becherkerzen für das Osterlicht zum Kauf angeboten.



**Rolf  
Ganter**

† 07.03.2026

Engen, im April 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich  
und zahlreich bekundeten.

Bärbel Ganter  
Petra und Andrea mit Familien

### Ostermontag in Aach Emmaus-Gang und Ostergottesdienst

**Hegau.** Am Ostermontag ist Treffpunkt um 6 Uhr morgens an der Martinskapelle in Aach (oberhalb der Kaffeekurve an der L 194). Es geht darum, die Gemütsverfassung der Jünger Jesu nachzuempfinden. Bei diesem frühen Spaziergang mit verschiedenen Andachtsstationen unterwegs entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Der Emmaus-Gang endet mit einem gemeinsamem Osterfrühstück im Gemeindezentrum, danach findet ein feierlicher Ostergottesdienst in der Aacher Stadtkirche St. Nikolaus um 9 Uhr mit Pater Jose statt.



**Anneliese  
Honold**

† 04.03.2026

Welschingen, im März 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

**D** für die vielen tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben,  
**A** für jede herzliche Umarmung,  
für jeden Händedruck,  
wenn die Worte fehlten,  
**N** für die Zeichen der Freundschaft  
und Verbundenheit,  
**K** für alle Schrift-, Geld-, Kranz und  
Blumenspenden,  
**E** für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Jürgen, Anita und Sabrina

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Wochenenddienst:

**Karfreitag, 3. April:** Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 35, Eigeltingen, Telefon 07774/9397999

**Samstag, 4. April:** Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

**Ostersonntag, 5. April:** Viola-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

**Ostermontag, 6. April:** City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01801 116 116

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

### Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

**Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe**, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: [engen@zieglersche.de](mailto:engen@zieglersche.de), Internet: [www.zieglersche.de](http://www.zieglersche.de)

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Beratungsstelle für Schwangere**, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenweg 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, [www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/](http://www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/) Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, [www.caritas-singen.de](http://www.caritas-singen.de)

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1101111 und/oder 0800/110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: [singen@bbh-ev.de](mailto:singen@bbh-ev.de)

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulante Hospizdienste, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

**Abendmahlandacht in Tengen:** Am Gründonnerstag um 18.45 Uhr im Ostergarten

**Aach - Heilige Messe:** um 19.30 Uhr am Gründonnerstag im Gemeindezentrum

**Engen - Interreligiöse Gebetsstunde:** Gründonnerstag in der Kirche

**Engen - Kreuzweg in der Natur:** Treffpunkt am Karfreitag um 9.30 Uhr in der Stadtkirche

**Aach - Karfreitag:** Aacher Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus.

Der Kreuzweg für Erwachsene beginnt um 13.30 Uhr am Parkplatz beim alten Schulhaus. Karfreitagsliturgie in St. Nikolaus um 15 Uhr

**Engen - Trauermette in der Karwoche:** Karfreitag um 18.30 Uhr

**Besuch beim Heiligen Grab:** Kurzes Morgengebet am Karsamstag um 9 Uhr in Engen

**Segnung der Osterspeisen (Osterkörbchen):** Alle Gläubige sind eingeladen, Körbchen mit Osterspeisen zur Segnung mit in die Kirche zu bringen

**„Osterweg“ - Familiengottesdienst in Welschingen:** am Karsamstag um 18.30 Uhr

**Osterlämmer zu Ostern in Welschingen:** Die Welschinger Ministranten bieten zum Osterweg gebackene Osterlämmer gegen Spende an

**Aach - Osterfeuer und Fastenkreuzverbrennung:** Karsamstag um 19.30 Uhr neben St. Nikolaus am Aussichtsplatz

**Feier der Osternacht:** Heilige Messe mit Pfr. Käfer um 20.30 Uhr

**Osternacht in Watterdingen:** Karsamstag um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gordian u. Epimachus

**Engen - Osterwein am Osterfeuer:** nach der Osternachtliturgie

**Kinderkirche Tengen:** Ostersonntag ab 10.15 Uhr im Pfarrheim Tengen

**Aach - Emmausgang und Ostergottesdienst:** Am Ostermontag um 6 Uhr an der Martinskapelle in Aach

**Kirchenchor Engen singt am Ostermontag:** um 10.30 Uhr unter der Leitung von Dagmar Hein Teile aus dem Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi im Gottesdienst

**Evangelische Kirche Gottesdienste:**

**Gründonnerstag:** 19 Uhr Gottesdienst mit Bring&Share-Buffer und Agape-Mahl in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Karfreitag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Ostersonntag:** 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Pfarrerin Kaja Kaiser)

10 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Ostermontag:** Gottesdienst im Operationsraum

**Gemeindetermine/Kreise:** Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Karfreitag:

**Engen:** 9.30 Uhr Kreuzweg in der Natur

15 Uhr Karfreitagsliturgie  
18.30 Uhr Trauermette

**Aach:** 10 Uhr Kinderkreuzweg  
13.30 Uhr Kreuzweg für Erwachsene

15 Uhr Karfreitagsliturgie

#### Samstag:

**Engen:** 9 Uhr Besuch am Hl. Grab, Andacht am Tag der Grabesruhe des Herrn

20.30 Uhr Feier der Osternacht

**Aach:** 20.30 Uhr Feier der Osternacht

**Welschingen:** 18.30 Uhr Osterweg - Familiengottesdienst

#### Ostersonntag:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Ostervesper mit besonderer Gestaltung

**Anselmingen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Bargen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Bittelbrunn:** 9 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

**Stetten:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

#### Ostermontag:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor, Solistin und Streicher

**Aach:** 6 Uhr Emmausgang

9 Uhr Hl. Messe mit Familienchor

**Biesendorf:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Ehingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikern

**Neuhausen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Zimmerholz:** 9 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

#### Abendmahlandacht in Tengen:

Am Gründonnerstag um 18.45 Uhr im Ostergarten

**Aach - Heilige Messe:** um 19.30 Uhr am Gründonnerstag im Gemeindezentrum

**Engen - Interreligiöse Gebetsstunde:** Gründonnerstag in der Kirche

**Engen - Kreuzweg in der Natur:** Treffpunkt am Karfreitag um 9.30 Uhr in der Stadtkirche

**Aach - Karfreitag:** Aacher Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus.

Der Kreuzweg für Erwachsene beginnt um 13.30 Uhr am Parkplatz beim alten Schulhaus.

Karfreitagsliturgie in St. Nikolaus um 15 Uhr

**Engen - Trauermette in der Karwoche:** Karfreitag um 18.30 Uhr

**Besuch beim Heiligen Grab:** Kurzes Morgengebet am Karsamstag um 9 Uhr in Engen

**Segnung der Osterspeisen (Osterkörbchen):** Alle Gläubige sind eingeladen, Körbchen mit Osterspeisen zur Segnung mit in die Kirche zu bringen

**„Osterweg“ - Familiengottesdienst in Welschingen:** am Karsamstag um 18.30 Uhr

**Osterlämmer zu Ostern in Welschingen:** Die Welschinger Ministranten bieten zum Osterweg gebackene Osterlämmer gegen Spende an

**Aach - Osterfeuer und Fastenkreuzverbrennung:** Karsamstag um 19.30 Uhr neben St. Nikolaus am Aussichtsplatz

**Feier der Osternacht:** Heilige Messe mit Pfr. Käfer um 20.30 Uhr

**Osternacht in Watterdingen:** Karsamstag um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gordian u. Epimachus

**Engen - Osterwein am Osterfeuer:** nach der Osternachtliturgie

**Kinderkirche Tengen:** Ostersonntag ab 10.15 Uhr im Pfarrheim Tengen

**Aach - Emmausgang und Ostergottesdienst:** Am Ostermontag um 6 Uhr an der Martinskapelle in Aach

**Kirchenchor Engen singt am Ostermontag:** um 10.30 Uhr unter der Leitung von Dagmar Hein Teile aus dem Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi im Gottesdienst

**Evangelische Kirche Gottesdienste:**

**Gründonnerstag:** 19 Uhr Gottesdienst mit Bring&Share-Buffer und Agape-Mahl in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Karfreitag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Ostersonntag:** 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Pfarrerin Kaja Kaiser)

10 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in der Kirche (Pfarrerin Kaja Kaiser)

**Ostermontag:** Gottesdienst im Operationsraum

**Gemeindetermine/Kreise:** Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)

**Christliche Gemeinde Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst [www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de)



Finde jetzt  
deinen neuen  
Traumjob  
vor deiner  
Haustür

[www.jobs-im-südwesten.de](http://www.jobs-im-südwesten.de)



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Mitarbeitenden als Hausmeister (m/w/d) mit Kenntnissen in der Energie- und Gebäudetechnik

Beschäftigungsumfang 80–100 %, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) bis zum 26.04.2026 an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt, Herrn Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a. H. oder per E-Mail an [gemeinde@buesingen.de](mailto:gemeinde@buesingen.de).

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Fendrich unter Tel. 07734 9302-33 zur Verfügung.



Lass deine  
Bewerbung  
in der Region

[www.jobs-im-südwesten.de](http://www.jobs-im-südwesten.de)

## Markenparfums

Zu Ostern haben wir für Sie geöffnet

Donnerstag, 2. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 4. April 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

**NEU:** Bohlinger Straße 25  
78224 Singen  
Tel. +49 171 218 71 76



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Tel.: 0 77 33/88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Rinder u. Schweinebraten, frische Bärlauch Bratwürste
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen
- Geräucherte oder fangfrische Forellen  
gerne auf Vorbestellung
- Frische Eier auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Mittwoch, 01.04.25 zusätzlich  
von 08.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

## gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

### Verpachtungen

**Grundstück,  
1,178 ha in Engen/OT**  
Nutzung als Pferdekoppel,  
zu verpachten.

**Kontakt:  
01 60/99 19 97 79**

### Zu verkaufen

**Tischkreissäge  
„KTS 315“**  
Sägeblatt Ø 315 x 30 x 2 mm  
zu verkaufen  
Tel. 0 77 31/7 25 11

### Vermietungen

**4-Zi.-Whg. in Mühlhausen-  
Ehingen**

Terrasse, Keller, an ruhiges,  
älteres Ehepaar (ohne Haustiere)  
KM: 780 €, (Garage: 40 €), zu  
vermieten.

Kontakt: [hannelego@web.de](mailto:hannelego@web.de)

### Zu verschenken

**Polstergarnitur + Couchtisch**  
an Selbststaholer zu verschenken.  
Tel. 01 52/08 68 95 86

**EFH in Engen, 116 m<sup>2</sup>,  
Nähe Schulen**  
5 Zimmer, Garage,  
großer Garten zu vermieten.

**Zuschriften:  
Ricar28@gmx.de**

**Metallabsperrpfosten u.  
Metallstangen,**  
ca. 30 kg, zu verschenken  
Tel. 0 77 31/7 24 48

**1-Zi.-Whg. in Engen, 54 m<sup>2</sup>**

DG, renoviert, EBK, Balkon,  
KM: 680 €, an berufstätige  
Einzelperson zu vermieten.

**Kontakt: [drcmohr@gmail.com](mailto:drcmohr@gmail.com)**

### Mietgesuche

**Junge, ruhige Familie sucht  
neues Zuhause.**

Beruflich bedingter Umzug.  
Wohnung zur Miete oder Haus zum Kauf.  
Tel. 01 51/42 89 73 33

Sorgen kann man teilen.



**TelefonSeelsorge**

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111

0800/111 0222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17  
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de



**Zum Osterfeste – Nur das Beste!**

Zartes Rinder Rumpsteak 100 g 3,98 €

Hackfleisch gem. kg 11,99 €  
Schweinegeschnetzeltes 100 g 1,39 €  
Weißer Schwartenmagen nach Opas Rezept 100 g 1,49 €

**Genießen Sie zu Ostern**

- Zartes Regio-Lammfleisch/Kalb-/Rindfleisch
- Wildschwein aus heimischer Jagd
- Schweinefilet – auch gefüllt
- Ger. Schinkle, Schaufele, Rinderzunge
- Tolle Grillspezialitäten
- Leckere Grillwürste

– Schüblinge, Gottmadinger Weiße  
!!! NEU: Grobe Kräuterbratwurst !!!

**Samstags-Knaller:**  
Frische Weißwürste kg 11,99 €

Öffnungszeiten  
Mo.–Fr. 08.00–13.30 Uhr, Sa. 08.00–12.30 Uhr



**Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung**

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau  
Tel.: 07735 9380 227  
info@care-by-sauter.com

**M** RECHTSANWALT  
SVEN MIRIC

Erbrecht  
Handels- und Gesellschaftsrecht  
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 07733-3604747  
E-Mail info@kanzlei-miric.de  
www.kanzlei-miric.de

50 JAHRE ON STAGE

**Pirmin Wäldin**  
Livemusik die Spaß macht

**JUBILÄUMSPARTY**

Ein herzliches Dankeschön dem fantastischen Publikum bei meiner Jubiläumsparty am Samstag, den 21.3.26 in der Stadthalle Engen!  
Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Helfern, Musikern, Sound- und Lichtteam für ihren tollen Einsatz!  
Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr Engen für die Bewirtung!  
Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche, Präsente und Komplimente! Wahnsinn!  
Euer Pirmin

[www.pirmin-musik.de](http://www.pirmin-musik.de)

**Gasthaus Zur Sonne** 

**WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN! BIERGARTEN GEÖFFNET!**

- HERZAFTE STEAKS vom argentinischen oder heimischen Rind
- MIT FOLIENKARTOFFELN & FEINEN BEILAGEN NACH WAHL

**JETZT DIE FEIERTAGE GENIEßEN!**  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
*Carola und das Sonnenteam*

Gasthaus Zur Sonne, Am Bach 1, Singen-Hausen, Tel. 077 31-429 88

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

**Kazoku Restaurant Engen – im Cube –**  
Robert-Bosch-Str. 1  
78234 Engen  
Telefon: 0 77 33/3 60 34 99

**Kazoku** 

**Vietnamesische Küche und Sushi**  
Mittagstisch ab 11.30 Uhr  
Täglich geöffnet

→ jetzt auch online bestellen 

[www.kazokusushi.de](http://www.kazokusushi.de)

**Bodenbelag: Schelle**  
Der Haus-Ausstatter

Parkett, Vinyl, Teppich

Industriestraße 14 - 20  
78224 Singen  
[www.schelle-singen.de](http://www.schelle-singen.de)

Auch im Notfall sind wir für Sie da! 

**Heizung Bäder Service**

**KERSCHBAUMER**

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!  
Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?  
Möchten Sie Ihr Bad sanieren?  
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen  
07733-505-870  
[www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) oder  
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.

[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

Sie haben Fragen zu Rheuma?  
Rufen Sie uns an:  
01804 - 600 000  
20 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen

Deutsche RHEUMA-LIGA  
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN • 

**BRASIL LINDA Waxing Studio & Fachfußpflege**

NEU BRASILIANISCHE LYMPHDRAINAGE

HAUSBESUCHE

Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,  
Tel. 01 76/32 17 30 01 od. 077 74/92 54 36  
[brasillinda66@gmail.com](mailto:brasillinda66@gmail.com)



**KADECO**

TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:

**30 KELLHOFER**  
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster  
Werner-von-Siemens-Str. 20a  
78239 Rielasingen  
Fon: 077 31/79 95 30  
[info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)